

Deutscher Einzelmeister 2015



Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank) mit Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

PM 1/2016

--- Diese Aktion ist gültig bis zum 30.06.2016 ---

Mein Angebot nur für Verbandsmitglieder:

10 % sparen

Gutscheincode: Dokoverband



Gilt für alle Artikel auf www.frobis.de

Einfach die gewünschten Artikel in den Warenkorb legen und den Gutscheincode: **Dokoverband** im Warenkorb einlösen und sparen.

Den Shop findet ihr unter: www.frobis.de



Qualität, die Spaß macht!

Frobis Online-Shop - Thorsten Froberg - Dankersstr. 72 B - 21680 Stade

PM 1/2016

Inhaltsverzeichnis

Termine	2
Vorwort/ Impressum	4
Vorstand	5
DMM	7
DEM	11
Bundesliga	16
Bundesliga/Bundesligaqualifikation	18
Bundesligaqualifikation	19
Wer bin ich???	20
Wer bin ich??*/Talentschmiede	25
Talentschmiede	26
Flyer Doko-Workshop	28
Nachrufe	30
Verbandsorgane	35
Rangliste	36
Bundesländerwertung Top 30	41
Verbandsschiedsrichter	42
Vereinsverzeichnis	43
Berichte	49

Redaktionsschluss für die PM 2/2016:

31.07.2016

Die PM-Reaktion erreicht Ihr auch weiterhin unter:

plusminus.ddv@doko-verband.de

mit Beiträgen von:

Hermann Baaken (MO K92), Kai Bertram (Referent für besondere Aufgaben und Bundesliga-referent), Linda Dörr (LG Lülü), Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC, Spielleiter), Wolfgang Geister (EE DIAL), Thomas Heinecke (HD SK95), Albert Helmchen (M WB), Sandra L'hoest (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Susanne Ingenhorst (LG Lülü), Barbara Marx (M DDul), Bernhard Nägele (FR 1.DC), Marcel Schwenzer (PM-Redaktion), Katja von der Warth (Vorsitzende), Wolfgang Wietzker (D DRAD) und Johannes Wodsak (M WB)

Erscheinungsweise: Die Plus-Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird den Mitgliedern der im DDV zusammengeschlossenen Doppelkopfvereine kostenlos zugestellt. Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt. Es gilt die Anzeigen Preisliste - Nr. 1/2002.

Layout: PM-Redaktion

PM 1/2016

Termine

2016

Februar:

Sa	27.02.2016	Mitgliederversammlung in Lübeck	DDV			
So	28.02.2016	Ranglistenturnier zur MGV in Lübeck	DDV	80	RLT	SH

März:

Sa	05.03.2016	5. Niederrhein-Pokalturnier	WESDDRN	100	RLT	NW
So	06.03.2016	Kamp-Lintfort Open	MO K92	88	RLT	NW
Sa	12.03.2016	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation				
So	13.03.2016	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation				
Sa	19.03.2016	13. Herzogstadt-Pokalturnier (in Wathlingen)	CE CEFÜ	160	RLT	NI
So	20.03.2016	28. Leine-Pokalturnier (in Wathlingen)	H DC	160	RLT	NI

April:

Sa	09.04.2016	Regionalmeisterschaft (1.Tag)	CE CEFÜ/ KS FUKS/ MO K92			
So	10.04.2016	Regionalmeisterschaft (2.Tag)	CE CEFÜ/ KS FUKS/ MO K92			
Sa	23.04.2016	Gutenberg-Pokalturnier	MZ DR	80	RLT	RP
So	24.04.2016	Starkenburger-Pokalturnier	DA JA80	80	RLT	HE

Mai:

So	08.05.2016	Vorrunde DMM				
Sa	21.05.2016	5. Spieltag Bundesliga				
So	22.05.2016	6. Spieltag Bundesliga				
Sa	28.05.2016	3. Harald-Krauthelm-Gedenkturnier (in Greene)	KS Obw	120	RLT	HE
So	29.05.2016	12. Landhaus-Greene-Turnier	NOMBAZ	120	RLT	NI

Juni:

Sa	11.06.2016	9. Weinkellerstrassen-Pokalturnier	EE DIAL	100	RLT	BR
So	12.06.2016	Hauptstadt-Pokalturnier	B FUEX	100	RLT	BE
Sa	18.06.2016	9. Warnow-Pokalturnier	HROED	100	RLT	MV
So	19.06.2016	Sonderturnier	HL DC	120	RLT	SH

Juli:

Fr	01.07.2016	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2016				
Sa	02.07.2016	Sonderturnier	HH DKCB	120	RLT	HH
So	03.07.2016	30. Hanse-Pokalturnier	HH FuBu/HHDH	120	RLT	HH
Sa	30.07.2016	Sommerloch-Pokalturnier	M DDul	80	RLT	BY
So	31.07.2016	Münchener Kindl-Pokalturnier	M WB	80	RLT	BY

August:

Sa	13.08.2016	8. Maschsee-Pokalturnier	H MAZO	100	RLT	NI
So	14.08.2016	11. Osthartz-Pokalturnier	HBS1HDV	100	RLT	ST
Sa	27.08.2016	Düsseldorfer Radschläger-Turnier	D DRAD	80	RLT	NW
So	28.08.2016	16. Zechencup-Turnier (in Düsseldorf)	E GD88	80	RLT	NW

September:

Sa	03.09.2016	Sonderturnier	BS CBDF	100	RLT	NI
So	04.09.2016	33. Sommerturnier	BS 1DDC	120	RLT	NI
Sa	10.09.2016	Achtelfinale DMM				
So	11.09.2016	Viertelfinale DMM				
Sa	24.09.2016	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	EE DIAL	188		
So	25.09.2016	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	EE DIAL	188		

PM 1/2016

Termine

Oktober:

Sa	01.10.2016	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation				
So	02.10.2016	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation				
Sa	22.10.2016	Swisttal-Pokalturnier	SU MOBU	64	RLT	NW
So	23.10.2016	Beethoven-Pokalturnier	BN FuRh	100	RLT	NW
Sa	29.10.2016	Sonderturnier	LG FLLG/LüLü84		RLT	NI
So	30.10.2016	Roland-Pokalturnier	HB EBDC	120	RLT	HB

November:

Sa	05.11.2016	Halbfinale DMM
So	06.11.2016	Finale DMM
Sa	19.11.2016	9. Spieltag Bundesliga
So	20.11.2016	10. Spieltag Bundesliga

Dezember:

Fr	23.12.2016	Anträge zur MGV 2017
Sa	31.12.2016	Meldefrist DMM, BL, Anträge MGV (23.12.2016), Mitgliederlisten

2017

Februar:

Sa	11.02.2017	1. Spieltag Bundesliga
So	12.02.2017	2. Spieltag Bundesliga
Mi	15.02.2017	Zahlungsfrist DMM, BL, RM, Beiträge, Meldefrist RM

März:

Sa	11.03.2017	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation
So	12.03.2017	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation

April:

Sa	01.04.2017	Regionalmeisterschaft (1. Tag)
So	02.04.2017	Regionalmeisterschaft (2. Tag)

Mai:

So	07.05.2017	Vorrunde DMM
Sa	20.05.2017	5. Spieltag Bundesliga
So	21.05.2017	6. Spieltag Bundesliga

Juli:

Sa	01.07.2017	Zahlungs- und Meldefrist DEM
----	------------	------------------------------

September:

Sa	09.09.2017	Achtelfinale DMM		
So	10.09.2017	Viertelfinale DMM		
Sa	23.09.2017	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	MO K92	188
So	24.09.2017	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	MO K92	188

Oktober:

Sa	07.10.2017	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation
So	08.10.2017	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation

November:

Sa	11.11.2017	Halbfinale DMM
So	12.11.2017	Finale DMM
Sa	25.11.2017	9. Spieltag Bundesliga
So	26.11.2017	10. Spieltag Bundesliga

PM 1/2016

Vorwort/Impressum

Liebe Doppelkopffreunde,

dies ist jetzt meine letzte Ausgabe als PlusMinus Redakteur, allerdings nicht, wie lange Zeit zu befürchten war, die letzte Ausgabe der PlusMinus. Es ist etwas mehr als 2 Jahre her, da haben mich Hans-Dieter Fischer und Katja van der Warth am ersten Turnier Wochenende 2014 gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die PM-Redaktion zu übernehmen. Gerade Hans-Dieter, aber auch Katja habe ich einiges zu verdanken in meinem Doppelkopfleben, da fällt es schwer, dieses Wort mit vier Buchstaben zu sagen. Also habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugesagt, es zumindest zu probieren, wusste ich doch, dass ich in dieser Richtung, einmal abgesehen von meiner kurzen Zeit bei der Schülerzeitung, überhaupt keine Erfahrung habe. Nach der ersten Ausgabe kamen auch gleich die ersten Beschwerden, allerdings auch ein paar Verbesserungsvorschläge (die ich ja auch eingefordert hatte). Das Lob hat sich da eher noch zurückgehalten. In der zweiten Ausgabe konnte ich zumindest einige Beiträge, die in der vorherigen Ausgabe vermisst wurden, nachholen. Was ich aber immer wieder feststellen musste ist, dass man es eh nicht allen recht machen kann. Auf der MGV letztes Jahr gab es beim Thema PM u.a. auch Diskussionen über die Jahresabschlussstabellen der Vereine und über Turnierberichte von nicht DDV-Veranstaltungen (wie Dodge Turniere oder das Masters). Gemäß der Tendenzabstimmungen, die auf der letzten MGV durchgeführt wurden, gibt es in dieser PM keine Jahresabschlussstabellen der Vereine mehr (obwohl ich nach wie vor einige bekommen habe). Allerdings nach wie vor Berichte zu Turnieren, die keine DDV Veranstaltung waren. In meiner 3. Ausgabe (zur DEM in München) hatte ich ja bereits angekündigt, dass ich die PM-Redaktion aufgeben möchte. Ich habe einfach gemerkt, dass diese Arbeit zu viel Zeit meiner Freizeit einnimmt und ich in den Wochen nach dem Meldeschluss am Wochenende nur noch mit der PM beschäftigt bin, zum Unmut einiger Freunde, die gerne etwas mit mir unternommen hätten. Ich hatte aber auch in der letzten Ausgabe angekündigt, dass ich die PlusMinus eine weitere (nämlich diese) Ausgabe betreuen werde, falls sich nicht rechtzeitig eine neue Redakteurin/ein neuer Redakteur findet. Letztendlich bin ich froh, dass jetzt doch noch jemand gefunden wurde, der die PlusMinus als Redakteur übernimmt, auch wenn die Kurzfristigkeit dafür sorgte, dass einige der PM Artikel nochmal überarbeitet werden mussten. Schließlich wollte ich nicht der Redakteur sein, nach dessen Rücktritt die PM in Druckversion zu Grabe getragen wird. Und nun viel Spaß mit dieser Ausgabe, Euer Massel.

Bankverbindung des DDV:

Kasseler Bank e.G.

IBAN: DE23 5209 0000 0068 2402 04

BIC: GENODE51KS1

Herausgeber:

Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.
Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72,
45478 Mülheim
Tel: 0208 / 4392271 - Fax: 0208 / 53574
Email: vorsitzender.ddv@doko-verband.de

Redaktion:

Marcel Schwenzer, Blieskasteler Straße 15,
66424 Homburg; Tel: 06841/7568269
Email: plusminus.ddv@doko-verband.de

V.i.S.d.P.:

Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.

PM 1/2016

Vorstand

Am Vorstandstisch belauscht

von Sandra L'hoest als Schriftführerin für den Vorstand

Es ist immer wieder schwierig, diese Rubrik zu füllen. Zum einen möchten wir Euch an dieser Stelle über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten, zum anderen entsteht diese Rubrik (wie alle PM Artikel) zum Redaktionsschluss und damit etwa zwei Monate, bevor Ihr sie in der Hand haltet. Aktualität ist anders, aber dazu mehr auf der MGV und im Bericht von Katja.

Hier zu unseren „Dauerbrennern“:

Homepage: Wie Ihr wisst, haben wir unter der Regie von Eva Stoebe Mitte des Jahres eine Umfrage zur Benutzerfreundlichkeit und Optimierungsmöglichkeiten auf der Homepage durchgeführt. Unabhängig davon diskutieren wir intern gerade weitere Aktualisierungen, da unsere Homepage nicht dem aktuellen Webstandard (HTML5, „responsive“ Design, intuitiveres Surfen, für alle Endgeräte nutzbar) entspricht. Mit einem moderneren Design, höherer Benutzerfreundlichkeit, einer ansprechenderen Seite, möchten wir Interesse wecken...unser Ranking (wir rangieren hier unter Platz 13.!) vorantreiben und im besten Fall junge „Neu-Mitglieder“ werben. Die weiteren Umfrageergebnisse, „Wünsche“ wie ein interner Mitgliederbereich, eine Bildergalerie etc. werden von uns anschließend entsprechend priorisiert werden, um dann nach und nach von der „Homepage-Gruppe“ umgesetzt zu werden. Bleibt auf Empfang und schaut immer mal wieder auf der Homepage vorbei.

Eigene Online Plattform: Immer wieder erreicht uns von Euch der Wunsch nach einer eigenen DDV-Online-Plattform, ähnlich Fuchstreff, Live-Doko, Online-Doko, Doko-Palast o. ä. Hier sind wir in ersten Gesprächen und bei einer ersten vorsichtigen Schätzung eines Erstkapitaleinsatzes von mindestens 50.000€ angelangt (Programm, Server, etc.). Wir stellen aktuell einen Fragenkatalog zusammen, um hier entsprechende fachmännische Angebote einholen zu können. Näheres

hierzu auf der MGV.

Doppelkopf-Schulungen: Wie bereits vorgestellt haben uns einige unserer engagierten Doppelkopfspieler in den eigenen Reihen angeboten, erstmalig eine DDV-Doppelkopf-Schulung durchzuführen. Hiermit (sprich: mit Konzept, Ort, Ablauf, Programm) sind wir jetzt schon ein ganzes Stück weiter, oder anders rum formuliert: der erste DDV-Doppelkopf Workshop findet vom 3.-5. Juni 2016 in Rheurdt statt. An einem kompletten Wochenende werden wir in angenehmer Atmosphäre in Theorie und Praxis daran arbeiten, die Spielqualität der Teilnehmer zu verbessern. Entsprechende Flyer werden im Januar gedruckt und an die Vereine verschickt. Zusätzlich machen wir Werbung auf der Homepage, Facebook und auf XING. Bitte sprecht Eure interessierten Neumitglieder und motivierten lernwilligen Mitglieder dazu an. Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 beschränkt.

Kommission zur Mitgliedergewinnung: Das Zauberwort ist „online“, die Jugend wächst mit den neuen Medien auf. Gesellschaftsspiele sterben immer mehr aus und werden durch Online-Smartphone Spiele ersetzt. Viele Verbände beklagen ein Mitgliedersterben, auch wir vermelden sinkende Mitgliederzahlen. Wir alle wollen auch in 20 Jahren noch Doppelkopf in der uns bekannten Form spielen und die entsprechenden Veranstaltungen besuchen und am Leben erhalten. Das geht nur über „uns“ als Werbeträger. Von daher freuen wir uns, dass wir im Verband viele engagierte Mitglieder haben, die immer wieder mit guten Vorschlägen zu uns kommen und uns zudem ihre Mitarbeit anbieten. Der DDV-Workshop ist eine Sache, eine Kommission zur Mitgliedergewinnung – ähnlich der vor einigen Jahren tätigen Kommission zur Reformierung der DEM – wäre eine andere. Die würden wir gern auf der MGV ins Leben rufen. Diese Kommission sollte unter

PM 1/2016

Vorstand

Zuhilfenahme aller Mitglieder (Vereine) Ideen zur Mitgliedergewinnung entwickeln.

Ehrentafel Bundesliga: Wurde analog der Ehrentafel DEM angeschafft.

Pokale: Am Rande der letzten MGV hat uns Ulrike Schütze individuelle Pokale für den DDV vorgestellt. Nach einigen Diskussionen, Änderungen und Preisverhandlungen könnt Ihr Euch bereits für 2016 auf sehr individuelle DDV-Pokale freuen. Lasst Euch überraschen!

Plastikkarten: Und habt Ihr sie schon ausprobiert? Plastikkarten sind ab sofort zum Preis von 6€ pro Kartenspiel für Mitglieder im Doko-Shop erhältlich. Einfach einmal testen. Es gibt Mitglieder, die mit keinen anderen Karten mehr spielen wollen. Ich halte Euch über alle Themen an gleicher Stelle auf dem Laufenden.

Liebe Grüße,
Sandy

Doko = Spiel und Spaß oder Doko = Trinken mit Saufrumpen? von Katja von der Warth als Verbandsvorsitzende

Wir möchten gerne, dass der Verband noch viele Jahre besteht und wächst. Aber welche Art der Mitglieder wollen wir gewinnen, wen wollen wir ansprechen? Freizeitspieler, Talente, Stammtischbrüder...?

Auf den letzten Turnieren habe ich mir verstärkt diese Frage gestellt, aber auch die Frage, wie ist denn unsere Außenwirkung? Wie sehen uns die anderen Kneipenbesucher, die Sonntagsspaziergänger, die bei ihrem Nachmittagsspaziergang an unserem Veranstaltungsort vorbeikommen?

Das Bild, das sich oft von uns zeigt, ist erschreckend. Je später der Tag, desto lauter und auch alkoholisiert erscheinen wir. Dabei ist ja gegen das eine oder andere Bierchen in der Runde nichts einzuwenden – mich stört lediglich das maßlose...

Wenn ein Spieler nicht mehr am Tisch sitzen oder die Karten halten kann, 10x pro Runde die Runde zwecks Toilettengang unterbrechen muss, dann hat das doch nichts mehr mit Spiel, Spaß und Geselligkeit zu tun.

Wenn neue Spieler sich nicht trauen, um etwas Contenance zu bitten, weil man nicht direkt mit der Gemeinschaft anecken möchte, und dann lieber gar nicht mehr erscheinen, kann das nicht im Sinne unseres Verbandes sein.

Andererseits ist auch ein komplettes Alkoholverbot kontraproduktiv und nicht verbandsfördernd. Wie so oft ist es das gesunde Mittelmaß, das uns allen gut tut.

Die Turnier-Atmosphäre würde sich für die Mehrheit der Spieler mit Sicherheit deutlich verbessern, und es würden sich nicht nur die Saufrumpen wohlführen.

Der Vorstand hat im letzten Jahr auch eine Beschwerde diesbezüglich erhalten. Daher appelliere ich, Euch entsprechend zu hinterfragen und ggf. Euer Verhalten entsprechend zu ändern. Sollte es in diesem Jahr zu weiteren Beschwerden oder einer weiteren Verschlechterung der Außenwirkung kommen, wird der Vorstand sich entsprechende Konsequenzen überlegen müssen. Bitte lasst es nicht dazu kommen.

Denn: Ich möchte Mitglieder gewinnen, die sich mit dem DDV verbunden fühlen und diesen voranbringen. Ich hoffe, dass es Euch auch so geht und wir gemeinsam an unserer Außendarstellung arbeiten. Weg vom Image der Saufrumpen hin zu einem Verband, der Spiel und Spaß beim Doppelkopf vermittelt.

PM 1/2016

DMM

Deutscher Mannschaftsmeister 2015: GÖ TTER I von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Gleich im ersten Jahr ihrer Teilnahme, nachdem der Verein in den Verband eingetreten ist, den Titel zu erringen, ist schon eine große Überraschung.

In der Gruppe 3 des Achtelfinales wurde es noch einigermaßen eng, obwohl es nach der dritten Runde so aussah, dass alles klar war: NOMBAZ I +118 und HH FuBu I +80 vor B BÄR I -80, B FUEX II -118.

Die Berliner Bären hatten eine gute vierte Runde (+66) und kamen den Hamburgern (-76) noch sehr nah. Die Gruppe 7 war sehr spannend. BOTDKC I führte mit +112 vor F BiFü I -10, OF DV81 I -30 und WESDDRN III -72. Die Weseler konnten das Feld aber noch von hinten aufrollen und sicherten sich mit -19 den zweiten Platz. Das engste Ergebnis hatte die Gruppe 8. Nach drei Runden führte DU ZHN / WESLIPK mit +9 vor AC DCC +7, DA JA80 I +1 und MO K92 II -17. Die Aachener hatten dann neben Karlchen das Nachsehen.

Im Viertelfinale kam es in der Gruppe 3 zum knappsten aller Ergebnisse.

Nach der dritten Runde sah es danach aus, dass F SGCB / M DDul +61 und BOTDKC I +59 das Halbfinale erreichen würden, da MZ DR I -57 und DA JA80 I -63 schon einen gewissen Abstand hatten. Die vierte Runde brachte jedoch alles durcheinander. Darmstadt landete mit +53 auf Platz 1 gefolgt von Mainz mit -17

(Platzziffer 34,5), Bottrop mit -17 (Platzziffer 41) und den vorher führenden Frankfurt/Münchenern mit -19.

Im Halbfinale war in der Gruppe 1 nach der dritten Runde MS DCM I mit -194 aussichtslos zurück, während Darmstadt auf dem dritten Platz mit +10 auf den Zweitplatzierten NOMBAZ I „nur“ 68 Punkte Rückstand hatte. Letztendlich haben die Darmstädter auf den letzten Drücker NOMBAZ I noch um 8 Punkte überflügelt. In der Gruppe 2 ging es deutlicher zu.

Im Finale übernahm GÖ TTER I mit +26 die Führung vor DA JA80 I mit +10. Nach der zweiten Runde führten sie dann immer noch mit +98 vor Darmstadt +78, die noch in Schlagweite waren. Die dritte Runde brachte dann eine Vorentscheidung; bei GÖ TTER wurde Klaus Heinrich, der in der zweiten Runde +59 gespielt hatte, ausgewechselt und Claudia Zeimer wurde eingewechselt, die sich gleich mit einer +53 einführte.

Die Darmstädter brachen ein wenig ein und GÖ TTER I führte mit +178 vor DA JA80 I +34 und NOMBAZ II +20, die sich wieder Hoffnung machten. Letztendlich war es ein bis einschl. der zweiten Runde offenes Finale, danach ließ GÖ TTER I nichts mehr anbrennen. Im kleinen Finale übernahm erst einmal MS DCM I die Führung, wurden aber nach der zweiten Runde von NOMBAZ I überholt, die den 5. Platz dann nicht mehr abgaben.

PM 1/2016

DMM

Ergebnisse des Achtelfinales

<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>		<u>Gruppe 4</u>	
NOMBAZ II	160	HL DC I	165	NOMBAZ I	52	GÖ TTER I	240
HH DKCB / HDHH	38	HB EBDC I	119	HH FuBu I	4	HH FuBu / LG Lülü	50
HROED I	-98	BS NON I	7	B BÄR I	-14	BS 1DDC I	-44
BS 1DDC / GF Hank	-100	DD OnFü / MI OnFü	-291	B FUEX II	-42	CE CEFÜ / H DC	-246
<u>Gruppe 5</u>		<u>Gruppe 6</u>		<u>Gruppe 7</u>		<u>Gruppe 8</u>	
F SGCB / M DDul	100	MS DCM I	129	BOTDKC I	131	DU ZHN / WESLIPK	38
M WB / MH FUKS	-14	MZ DR I	109	WESDDRN III	-19	DA JA80 I	4
SU MOBU I	-24	WESDDRN II	-105	F BiFü I	-53	MO K92 II	-16
D DRAD I	-62	F JAN I	-133	OF DV81 I	-59	AC DCC I	-26

Ergebnisse des Viertelfinales

<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>		<u>Gruppe 4</u>	
NOMBAZ II	85	GÖ TTER I	209	DA JA80 I	53	M WB / MH FUKS	95
NOMBAZ I	41	HH FuBu I	33	MZ DR I	-17	MS DCM I	29
HB EBDC I	-53	HL DC I	-117	BOTDKC I	-17	WESDDRN III	-5
HH FuBu / LG Lülü	-73	HH DKCB / HDHH	-125	F SGCB / M DDul	-19	DU ZHN / WESLIPK	-119

MZ DR I ist aufgrund der besseren Platzziffer (34,5) gegenüber BOTDKC I (41) weitergekommen.

Ergebnisse des Halbfinals

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt
GÖ TTER I	131	MZ DR I	190
DA JA80 I	57	NOMBAZ II	-10
NOMBAZ I	49	M WB / MH FUKS	-66
MS DCM I	-237	HH FuBu I	-114

Ergebnisse des Finales

Platz 1-4	Pkt	Platz 5-8	Pkt
GÖ TTER I	234	NOMBAZ I	160
DA JA80 I	46	MS DCM I	32
NOMBAZ II	-20	M WB / MH FUKS	2
MZ DR I	-260	HH FuBu I	-194

PM 1/2016

DMM

TOP 20 DER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2015

Pl.Name	Vorname	Verein	Nr.	SP	Runden
1Kannenberg	Leif	GÖ TTER	I	365	20
2Drechsler	Falko	HH FuBu	I	229	20
3Gaspar	Markus	MS DCM	I	213	20
4Müller	Jochen	F JAN	I	205 ***	8
5Zeimer	Claudia	GÖ TTER	I	188	13
6Helmchen	Albert	M WB / MH FUKS	I	184	18
7Genull	Oliver	NOMBAZ	II	180	20
8Rade	Olaf	F BiFü	I	178 ***	8
9Schewe	Philipp	GÖ TTER	I	166	15
10Dauth	Benjamin	B BÄR	I	149 ***	8
11Angermann	Terrance	MZ DR	I	148	12
12Mussenbrock	Josef	HB EBDC	I	147 ****	12
12Seliger	Falk	F SGCB / M DDul	I	147 ****	12
14Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	II	145	18
15Meyer	Rolf	WESDDRN	III	143 ****	12
16L'hoest	Wilko	DA JA80	I	136	16
17Hermsdorf	Heinz	BS 1DDC	I	134 ***	4
18Fischer	Rüdiger	DA JA80	I	123	18
18Hess	Monika	HL DC	I	123 ****	12
20Weber	Dirk	BS 1DDC	I	121 ***	8

** = in Vorrunde ausgeschieden

*** = im Achtelfinale ausgeschieden

**** = im Viertelfinale ausgeschieden

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016

VORRUNDE am 08.05.2016

Gruppe 1

CE CEFÜ I
HH DKCB / HDHH
STD1DVC I
HH FuBu I

Gruppe 2

HH FuBu II
HB EBDC I
LG LüLü / HROED
BS 1DDC / GF Hank

Gruppe 3

HROED I
HL DC I
HH FuBu / WB
HB EBDC II

Gruppe 4

H MAZO I
EE DIAL I
B BÄR I
BS 1DDC I

Gruppe 5

H MAZO II
GÖ TTER I
BS NON / BS DCBL
B FUEX I

Gruppe 6

NOMBAZ I
H DC I
B FUEX III
B GÖRE I

Gruppe 7

B FUEX II
NOMBAZ II
BS NON I
BS CBDF I

Gruppe 8

SU MOBU I
K 1DCK I
MO K92 I
DO KO I

PM 1/2016

DMM

Gruppe 9

MO K92 II
D DRAD II
BOTDKC I
AC DCC I

Gruppe 10

WESDDRN II
D DRAD I
DU ZHN I
MZ DR / E GD88

Gruppe 11

BN FuRh I
WESDDRN I
DU ZHN / WESLIPK
MS DCM I

Gruppe 12

HD SK95 I
FR 1.DC I
F SGCB I
OF SPRE I

Gruppe 13

DA JA80 I
F JAN I
S JUNK I
M WB I

Gruppe 14

F SGCB / M DDuI
OF DV81 I
F BiFü I
KS Obw I

Die „rot markierten“ Mannschaften sind die Ausrichter der jeweiligen Gruppe. Die Mannschaften auf Platz 1 und 2 jeder Gruppe erreichen das Achtelfinale. Des weiteren erreichen 4 drittplatzierte Mannschaften mit den besten Spielpunkten das Achtelfinale.

Durchführung des Finalwochenendes der DMM

Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Um die jährlichen Diskussionen über die Wahl des Austragungsortes des DMM Finales einzudämmen, wird die Durchführung des Final-Wochenendes ab 2016 für alle transparent und wie folgt festgelegt:

2016	Region Nord
2017	Region West
2018	Region Nord
2019	Region Süd
2020	Region Nord

Daraufhin geht es im obigem Rhythmus weiter.

Die Region Nord tritt regelmäßig mit der doppelten Anzahl von Mannschaften an, weshalb sie jedes zweite Jahr auch die Ausrichtung bekommt. Sollte es in einem Jahr in der Region mehrere Bewerber unter den noch im Wettbewerb befindlichen Mannschaften geben, wird nach bestem Wissen und Gewis-

sen entschieden, wer den Zuschlag bekommt. Falls sich kein Bewerber für die Region findet, in der das Final-Wochenende stattfinden soll, erfolgt die Vergabe automatisch in die nächste Region. (Beispiel: 2017 findet sich im Westen kein Bewerber unter den noch verbliebenen Mannschaften, so geht die Ausrichtung in den Norden und danach geht es mit dem Süden weiter usw.). Diese Festlegung sollte nicht direkt in der Turnierspielordnung verankert werden, um dem Spielleiter die nötige Flexibilität zu geben, die Vergabe zu verändern, falls sich das Verhältnis der angemeldeten Mannschaften in den Regionen grundlegend ändert.

Wir sind uns sicher, mit dieser nachvollziehbaren festen Regelung Euren Wünschen Rechnung getragen und mehr Transparenz im Wettbewerb geschaffen zu haben.

PM 1/2016

DEM

Der „Heidjer“ Klaus-Dieter Gruhm ist Deutscher Meister

Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Vielen Dank an die Münchener Doppelkopffreunde für die gelungene Ausrichtung der diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaft. Schade, dass keine Lautsprecheranlage benutzt werden konnte; leider wollten die Betreiber nachträglich einen nicht zu akzeptierenden Betrag für die Benutzung haben, obwohl es im Mietvertrag anders abgemacht war.

Nach der ersten Runde übernahm Dirk van der Wehr (B FUEX) mit 59 Punkten die Führung, gefolgt von Detlef Schönfelder (HBS-1HDV) 57 Pkt., dem Nord-Regionalmeister Hermann-Joachim Krybus (BS 1DDC) 53 Pkt., Ulrike Schütze (W KD) 52 Pkt., Gerhard Berger (BS NON) 49 Pkt., Dirk Hörnemann (WESDDR) 48 Pkt., Frank Wermuth (HBS-1HDV) 46 Pkt., Ralf Schmidt (BOTDKC) und Robert Wagner (CE CEFÜ) je 45 Pkt., Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und Johannes Wodsak (M WB) je 42 Pkt. sowie Markus Gaspar (MS DCM) 41 Pkt.

Mit 102 Punkten hatte Hans-Dieter Fischer nach der zweiten Runde die Führung übernommen vor Gerhard Berger 97 Pkt., Detlef Schönfelder 95 Pkt., Katja Husser (GÖ TTER) 91 Pkt., Eckehard Reinhold (M DDul) 85 Pkt., Frank Wermuth 84 Pkt., Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank), der mit 73 Pkt. das erste Mal unter den ersten Zehn auftauchte, Marcus Reinhard (BN FuRh) 62 Pkt., Dirk Hörnemann 61 Pkt., Kai Bertram (DA JA80) 59 Pkt. sowie Rüdiger Fischer (DA JA80) und Oliver Genull (NOMBZ) mit je 58 Pkt.

Mit einer 90er bzw. 70er Runde schoben sich nach der dritten Runde Rüdiger Fischer (148 Pkt.) und Oliver Genull (128 Pkt.) an die

Spitze. Der Abstand zu den nächsten Teilnehmern hatte sich ein wenig vergrößert. Es folgten Katja Husser 102 Pkt., Verena Vonruden (MS DCM) und Michael Bader (OS KAR) je 96 Pkt., Hans-Dieter Fischer 91 Pkt., Eckehard Reinhold 89 Pkt., Frank Wermuth 87 Pkt., Heinrich Wittenberg (BS 1 DDC) 86 Pkt., Klaus-Dieter Gruhm 77 Pkt., Burkhard Klein (MO K92) und Detlef Schönfelder je 74 Pkt.

Nach dem ersten Tag der Deutschen Meisterschaft hatte Rüdiger Fischer mit 174 Punkten die Führung verteidigt, während Verena Vonruden 148 Pkt. Katja Husser 123 Pkt. überholt hatte. Dahinter reihten sich dann Detlef Schönfelder 119 Pkt., Michael Bader 111 Pkt., Burkhard Klein 110 Pkt., Olaf Rade (F BiFü) 104 Pkt., Klaus-Dieter Gruhm 103 Pkt., Frank Wermuth 98 Pkt., Oliver Genull 97 Pkt., Eckehard Reinhold 96 Pkt., Heinrich Wittenberg 95 Pkt., Tim Huesmann (BI SSIG) 85 Pkt. und Ralf Schierbaum (NOMBZ) 84 Pkt. ein.

Rüdiger Fischer startete am zweiten Tag mit +2 Punkten, gesamt 176 Pkt.; konnte sich aber knapp vor den beiden Doppelkopffreundinnen Verena Vonruden 165 Pkt. und Katja Husser 145 Pkt. behaupten. Mit 127 Punkten schob sich mit Eckehard Reinhold wieder ein Münchener nach vorn, gefolgt von Oliver Genull und Klaus-Dieter Gruhm je 119 Pkt., Hans-Dieter Fischer und Leif Kannenberg (GÖ TTER), der sich mit einer 61er Runde und gesamt 117 Pkt. das erste Mal unter die ersten Zehn schob, Michael Bader und Detlef Schönfelder je 105 Pkt., auch Hermann-J. Krybus 96 Pkt. tauchte wieder vorn auf, vor Heinrich Wittenberg 93 Pkt. und Frank Wermuth 91 Pkt.

PM 1/2016

DEM

In der sechsten Runde schlug dann die Stunde von Klaus-Dieter Gruhm, der sich mit einer 80er Runde, gesamt 199 Pkt. ganz dicht an Rüdiger Fischer 201 Pkt. heranschob. Den dritten Platz belegte Eckehard Reinhold 159 Pkt. vor Verena Vonrüden 157 Pkt., Katja Husser 133 Pkt., Olaf Rade 122 Pkt., Leif Kannenberg 121 Pkt., Kai Bertram 112 Pkt., Frank Wermuth und Gerhard Berger, der auch wieder vorn auftauchte, je 111 Pkt., Hermann-J. Krybus 109 Pkt., Hans-Dieter Fischer 107 Pkt., Michael Bader 104 Pkt., Oliver Genull 103 Pkt. und Ulrike Schütze mit 100 Punkten, die sich, nachdem sie nach der ersten Runde auf dem vierten Platz lag, langsam aber stetig wieder nach vorn gearbeitet hatte.

In der siebten Runde hatte Rüdiger Fischer mit -16 Punkten einen kleinen Einbruch, während der „Heidjer“ noch 39 Punkte drauflegte und mit 238 Punkte die Führung übernahm. Auf den dritten Platz hatte sich plötzlich Kai Bertram mit 166 Punkten geschoben und hatte schon einen kleinen Vorsprung auf die nächsten Plätze. Diese nahmen Eckehard Reinhold 145 Pkt., Verena Vonrüden 141

Pkt., Katja Husser 137 Pkt., Leif Kannenberg 132 Pkt., Hans-Dieter Fischer 131 Pkt., Hermann-J. Krybus 129 Pkt., Gerhard Berger 127 Pkt. und Dirk Weber (BS 1DDC), der durch eine 79er Runde und 121 Pkt. einen großen Sprung nach vorn machte. Heinrich Wittenberg 119 Pkt., Olaf Rade 118 Pkt., Andreas Räsch (F JAN) 117 Pkt. und Klaus-Dieter Grötschel (HB EBDC) 111 Pkt. hatten auch noch gute Platzierungen.

Verena Vonrüden hat mit +51 in der letzten Runde alles versucht, um ihrem Ehemann Andreas als erste Deutsche Meisterin nachzueffolgen, doch Klaus-Dieter Gruhm gab sich keine Blöße und machte mit einer 21er Schlussrunde alles klar. Die DEM in München war ein gutes Pflaster für die Braunschweiger. Neben Gerhard Berger, Leif Kannenberg, der zwar für GÖ TTER spielt, haben sich noch weitere vier Braunschweiger vom BS 1DDC unter den ersten Dreizehn platziert. Den konstantesten Verlauf der Meisterschaft hatten Katja Husser und Hans-Dieter Fischer; sie waren immer nie weiter als Platz 15 abgerutscht.



Sieger DEM 2015:
v.l.n.r.: 2. Verena Vonrüden,
1. Klaus-Dieter Gruhm,
3. Eckehard Reinhold

PM 1/2016

DEM

TOP 40 der DEM 2015 in München

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	259	11
2	Vonrüden	Verena	MS DCM	192	14
3	Reinhold	Eckehard	M DDul	163	12
4	Berger	Gerhard	BS NON	160	13
5	Kannenberg	Leif	GÖ TTER	156	15
6	Bertram	Kai	DA JA80	154	18
7	Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	150	16
8	Räsch	Andreas	F JAN	147	15
9	Wittenberg	Heinrich	BS 1DDC	146	16
10	Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	143	13
11	Husser	Katja	GÖ TTER	143	16
12	Fischer	Rüdiger	DA JA80	136	16
13	Weber	Dirk	BS 1DDC	131	17
14	Wermuth	Frank	HBS1HDV	124	14
15	Vonrüden	Andreas	W KD	116	19
16	Grötschel	Klaus-Dieter	HB EBDC	111	16
17	Genull	Oliver	NOMBAZ	110	16
18	Bader	Michael	OS KAR	108	16
19	Moritz	Ingo	WESLIPK	100	16
20	Dröge	Jörg	NOMBAZ	96	17
21	Wenzel	Enrico	M WB	96	17
22	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	93	15
23	Klein	Burkhard	MO K92	93	18
24	de Kok	Michael	BOTDKC	91	18
25	Seliger	Falk	M DDul	90	18
26	Plenge	Michael	HH HDHH	88	16
27	Berents	Heike	B FUEX	88	18
28	Reinhard	Marcus	BN FuRh	87	16
29	Schütze	Ulrike	W KD	85	18
30	Rade	Olaf	F BiFü	72	19
31	Matheus	Christian	B FUEX	69	16
32	Schmidt	Stefan	DDVNord	64	18
33	Huesmann	Tim	BI SSIG	62	18
34	Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	58	17
35	Gompf	Hans-Peter	F BiFü	58	22
36	Knuppe	Toni	EE DIAL	56	17
37	Geister	Wolfgang	EE DIAL	56	19
38	Löffelholz	Mario	M WB	52	19
39	Matthiessen	Carsten	MO K92	49	17
40	Schönfelder	Detlef	HBS1HDV	48	17

PM 1/2016

DEM

Eröffnungsrede zur DEM in München

von Johannes Wodsak

Ein herzliches Grüß Gott allen Teilnehmern der DEM. Wir Münchner begrüßen Euch recht herzlich und heißen Euch willkommen in der schönen Stadt München.

Besonders begrüße ich die Präsidentin Katja von der Warth, die Mitglieder des Vorstandes des Deutschen Doppelkopf Verbandes sowie alle Ehrengäste und Gäste.

Wir sind hier zu Gast bei den Münchner Schützen, genauer der HSG, also der königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft München aus dem Jahr 1406. Hier befinden wir uns im Festsaal der HSG. Auf der hiesigen Anlage ist die größte Schießanlage Deutschlands mit 44 Outdoor und 30 Indoor Schießständen, alle auf dem modernsten Stand der Technik. Ich bin seit wenigen Tagen auch Mitglied hier im Schützenverein und wenn das bei mir an diesem Wochenende nix mit dem Titel Einzelmeister wird, dann kann ich ja mein Glück bei den Schützen versuchen.

Ihr habt sicherlich diesen Raum in Augenschein genommen. Lasst Euch doch einfach von diesem wunderschönen Saal inspirieren. Ok, ich weiß, dass manch Männerblick nur bis zur Schützenliesl reicht, und dort haften bleiben wird. Dieses Bild sorgte vor ca. 135 Jahren für Aufregung in der Männerwelt – für damalige Verhältnisse war es frech und freizügig. Portraits in Lebensgröße waren damals nur dem Hochadel vorbehalten. Es zeigt die außerordentlich beliebte Coletta Möritz, die 12 Kinder zur Welt brachte – von denen 5 im Kindesalter starben. Sie hat zeitlebens als Kellnerin und Wirtin gearbeitet und starb im Alter von 93 Jahren.

Liebe Freunde, so wie die Schützen und Jäger werdet Ihr alle Euch auf die Jagd begeben –

auf den Titel Deutscher Einzelmeister. Aber anders als bei den Jägern werden bei uns keine Hasen gejagt oder Wildschweine erlegt, sondern es wird höchstens mal ein Fuchs gefangen. Auf Eurer Pirsch werdet Ihr keine Hirsche sehen, aber gelegentlich ein Reh hören ... und vielleicht auch mal einen Bock schießen. Wir wünschen Euch Freude beim Doppelkopf und eine schöne Zeit bei uns in München – und natürlich eine Portion Glück.

Wir werden heute vom Team von Frau Yvonne Simon vom Augustiner Schützengarten gastronomisch versorgt. An dieser Stelle sage ich im Namen von uns allen: danke, dass wir hier zu Gast sein dürfen und vorab ein großes Dankeschön, dass wir liebevoll versorgt werden.

Herzlichen Dank auch an die vielen Helfer, die mit großen und kleinen Taten diese Veranstaltung heute ermöglicht haben.

Hier noch ein paar organisatorische Hinweise:

- Auf Eurem Verzehrzettel ist eine Nr. zwischen 400 und 600 abgedruckt. Dies ist die sog. Gastro-Nr., unter der Eure Bestellungen, also das Essen und die Getränke, im Kassensystem der Gastronomie boniert werden.
- Ich gehe davon aus, dass alle, die Mittagessen haben wollen, bereits ihre Bestellung beim Personal abgegeben haben. Wer Mittagessen haben will und das Essen noch nicht bestellt hat, soll bitte jetzt sofort das Essen bestellen.
- Das Mittagessen wird nicht pro Tisch serviert. Das Essen wird so ausgereicht, dass erst alle Essen von einer Sorte, dann alle Essen von der anderen Sorte serviert werden, also z. B. erst alle Schnitzel, dann alle Sa-

PM 1/2016

DEM

late usw. Diese Ausgabe geht schneller und spart Zeit.

- Das Mittagessen wird heute nach der 1. Runde, morgen nach der 2. Runde serviert.
- Wir haben einen Zeitplan mit den Rundenzeiten ausgehängt. Wir bitten Euch alle, dazu beizutragen, dass wir ohne Verzögerungen oder Unterbrechungen durch das

Turnier kommen. Insbesondere die Leute, die am Sonntag am Abend noch nach Hause fahren müssen, sind dankbar, wenn sie nicht zu spät in München starten müssen.

Vielen Dank und viel Glück.



PM 1/2016

Bundesliga

7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2015

von Kai Bertram als Bundesliga-Referent für den Vorstand

MO K92 / WESDDRN ist zum zweiten Mal Bundesliga-Meister.

Nach dem ersten Meistertitel 2011 in der Bundesliga hat sich die Spielgemeinschaft zum zweiten Mal die Bundesliga gerockt und sich ihren zweiten Titel verdient. In der abgelaufenen Saison waren die Spieler um Hermann Baaken, Jürgen Schützendorf, Thomas Willmann, Ralf Wallutis, Dieter Frost, Guido Frieters und Ossi (Markus Scholten) das ausgeglichene und damit stärkste Team 2015 in der Bundesliga 2015.

~*~ HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ~*~

Wie in der ersten PM 2015 schon dokumentiert, führte die Spielgemeinschaft nach sechs Spieltagen die Tabelle schon mit 2,5 Siegpunkten Vorsprung vor Darmstadt und einem weiteren Punkt vor der Spielgemeinschaft Mülheim / München Weiß Blau an.

Am vierten Doppelspieltag kam es dann zur tabellarischen Hammergruppe. Mit dem zukünftigen Meister der Karlchen Truppe, Darmstadt, Mülheim / München und der Frankfurter Spielgemeinschaft trafen gleich vier der ersten sechs Mannschaften der aktuellen Tabelle aufeinander. Dies versprach zum einen ein spannender, zum anderen ein eventuell vorentscheidender Spieltag im Kampf um die Meisterschaft zu werden. Und genau so war es dann auch. Mülheim / München und Darmstadt konnten am Samstag den Vorsprung zum Tabellenführer MO K92 / WESDDRN auf 1,5 Siegpunkte verkürzen.

Dieses Szenario schüttelte die Spieler des Tabellenführers ordentlich wach. Am folgenden Sonntagsspieltag konzentrierte sich die Meis-

ter-Mannschaft und verwies die direkten Verfolger wieder in die Schranken. Nein, sie sorgten sogar für einen deutlicheren Vorsprung nach der Abrechnung des gesamten Spieltages als er vor dem Doppelspieltag war.

Mit 3,5 Punkten Vorsprung startete MO K92 / WESDDRN somit am finalen Spieltag vor Darmstadt, welchen man sogar ausrichtete. Im Fernduell mit den folgenden Mannschaften machte man es am Ende des samstägigen Spieltages wieder spannend. Holte der Meister doch wieder nur 2 Siegpunkte und die Verfolger punkteten mit einer 4, sodass bei 1,5 Siegpunkten Abstand wieder Spannung vorprogrammiert war.

Allerdings war wie am vorhergegangenen Doppelspieltag auch das wieder ein Weckruf und man konzentrierte sich erneut. Der Meister holte sich mit 3 Siegpunkten am Sonntag die notwendigen Punkte, um die Meisterschaft vor Darmstadt und der Spielgemeinschaft aus Mülheim / München zu sichern.

Im Kampf um den Klassenerhalt sahen sich 5 Mannschaften nach 4 Doppelspieltagen noch als Konkurrenz. Von Platz 12 bis 16 im Abstand von 3 Siegpunkten war noch alles möglich. Die schlechteste Ausgangsposition hatte dabei wohl die Bonner Mannschaft. Sie standen schon mit 2 Siegpunkten Rückstand auf den 14. Tabellenplatz in einer fast aussichtslosen Position. Trotz 6 Siegpunkten am finalen Wochenende konnte man den Abstieg nicht mehr abwenden. Ebenso konnte die Spielgemeinschaft Stuttgart / Lüneburg nicht mehr ausreichend punkten und muss leider auch absteigen.

Der bunte Abend:

Wie in der Saison 2014 erstmals veranstaltet,

PM 1/2016

Bundesliga

war es nun an den Gastgebern, einen bunten Abend auszurichten. Mehrfach wurde im Vorfeld auf die ausgesprochen gelungene Veranstaltung in Darmstadt verwiesen und beteuert worden, dass die Messlatte von Darmstadt schon recht hoch gelegt war.

Also plante man schon von Anfang der Saison an dieses Abendevent. Neben den kulinarischen Angeboten des Gastwirtes „Ernst Des-selar“ wurde der Abend zu einem mindestens genauso lustigen Event wie im Jahr zuvor in Darmstadt.

Die Mannen um Hörmi und Jürgen hatten ein Spiel entwickelt, welches zwar sehr hektisch war, da man sehr viel Bewegung in den Saal brachte. Allerdings war es auch ein sehr witziges Spiel, in dem es darum ging, auf einem Brettspiel vorwärtszukommen. Allerdings mussten die auf dem Brettspiel erreichten Positionen, auf Zetteln im Saal verteilt, gesucht werden. Auf diesen Zetteln stand nun ein Passwort, welches in Kombination mit der er-

reichten Positionsnummer auf dem Spielbrett an einer von drei aufgebauten Spielpunkten genannt werden musste. Daraufhin bekamen die Mannschaften eine Aufgabe, welche bei Erfüllung als erledigt signiert wurde und man erneut am Spielbrett würfeln durfte. Die Mannschaft, welche zuerst das Ziel auf dem Brettspiel erreichte, gewann das Spiel. Ungefähr eine Stunde war also Jubel, Trubel, Heiterkeit im Saal, bis die Sieger gekürt wurden. Abschließend kann man sagen, die Ausrichter hatten mit viel Mühe und Engagement ein Rundumsorglos Paket bereitgestellt.

Hier möchte ich mich beim gesamten Ausrichterteam für das aus der Sicht fast aller Beteiligten tolle Wochenende recht herzlich bei Euch bedanken. Toll gemacht und riesen Spaß entfacht.

Die Bundesliga-Gemeinschaft darf gespannt sein, was der Ausrichter 2016, die Berliner Fuchsexperten, sich für ihren bunten Abend einfallen lassen.

Bundesliga Abschlusstabelle 2015

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	MO K92 / WESDDRN	33	662
2	MH FUKS / M WB	30,5	622
3	DA JA80	30,5	386
4	BOTDKC	30	322
5	NOMBAZ II	29	538
6	W KD / MS DCM	27	629
7	B FUEX	26	50
8	F BiFü / F JAN	24	10
9	M DDuI / SU MOBU	24	-37
10	MZ DR / DA JA80	22	-103
11	BS 1DDC / BS CBDF	22	-354
12	NOMBAZ I	21	-339
13	OHABURG / HB EBDC	21	-513
14	BS NON	21	-668
15	BN FuRh	20	-655
16	S JUNK / LG LÜLÜ	18,5	-553

PM 1/2016

Bundesliga/Bundesligaqualifikation

Bundesliga Einzelwertung 2015 TOP 10

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	von der Warth, Guido	MH FUKS / M WB	MH FUKS	405	38	10,658
2	Scholten, Markus	MO K92 / WESDDRN	WESDDRN	339	32	10,594
3	Marx, Tim	MZ DR / DA JA80	MZ DR	318	38	8,368
4	Vonrüden, Andreas	W KD / MS DCM	W KD	314	38	8,263
5	Weßels, Guido	W KD / MS DCM	MS DCM	277	30	9,233
6	Quint, Robert	F BiFü / F JAN	F JAN	264	38	6,947
7	Jöns, Daniel	BOTDKC	BOTDKC	234	38	6,158
8	Willmann, Thomas	MO K92 / WESDDRN	MO K92	218	33	6,606
9	L'hoest, Wilko	DA JA80	DA JA80	209	35	5,971
10	Schütt, André	NOMBAZ II	NOMBAZ	158	16	9,875

Bundesliga-Qualifikation 2015

von Kai Bertram als Bundesliga-Referent für den Vorstand

3. und 4. Spieltag der Qualifikation zur Bundesliga 2016.

Neun Mannschaften traten zum 2. Wochenende der Bundesliga-Qualifikation 2016 an. Leider hat sich ein Verein nicht mehr am Turnier beteiligt und sich zum 31.12.2015 sogar aufgelöst.

Acht Runden Doppelkopf wurden unter der Leitung des 1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel in Kassel am 10. und 11. Oktober 2015 gespielt. Wie schon am ersten Doppelspieltag sich herauskristallisiert hatte, setzten sich die Gastgeber und die 1. Mannschaft der GÖ TTER wiederum erfolgreich durch und sind somit in die Bundesliga 2016 aufgestiegen.

Für KS FUKS spielten:

Harald Eichhorn | Helmuth Schröder | Rolf-Dieter Herwig | Horst Griffaton | Frank Sonnenschein | Bea Diehl

Für GÖ TTER I spielten:

Leif Kannenberg | Jens Bonath | Claudia Zeimer | Philipp Schewe | Katja Husser
Beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Aufstieg.

Ich möchte auch hier für das Ausrichten des 2. Doppelspieltages noch einmal Danke sagen. Da mich/uns keinerlei Beschwerden erreichten, hat sich das Team Fullewasser Kassel hervorragend vorbereitet und das Event perfekt geleitet. Vielen Dank hierfür!

Tabelle der Qualifikationsrunde 2015 nach 4 Spieltagen:

Zur Bundesliga-Qualifikation 2016 haben

Platz	Mannschaft	Punkte
1	KS FUKS	482
2	GÖ TTER I	388
3	B GÖRE / NOMBAZ	88
4	H MAZO I	53
5	B FUEX II	-2
6	H MAZO II	-3
7	MO K92 / WESDDRN II	-39
8	GÖ TTER II	-105
9	HZ OnFü / MI OnFü	-580
10	DD OnFü / EE DIAL	-682

PM 1/2016

Bundesligaqualifikation

TOP 10 der Einzelwertung in der Qualifikationsrunde 2015

Platz	Name	Vorname	Mannschaft	Punkte	Rd	Schnitt
1	Hoops	Lars	B GÖRE / NOMBAZ	233	16	14,563
2	Eichhorn	Harald	KS FUKS	204	12	17,000
3	Bonath	Jens	GÖ TTER I	200	8	25,000
4	Schröder	Helmuth	KS FUKS	182	16	11,375
5	Groß	Tanja	H MAZO I	174	16	10,875
6	Kannenberg	Leif	GO TTER I	170	16	10,625
7	von Campe	Martin	H MAZO II	134	16	8,375
8	Zeimer	Claudia	GÖ TTER I	87	16	5,438
9	Benninghoff	Dorothee	MO K92 / WESDDRN II	66	16	4,125
10	Berents	Heike	B FUEX II	60	8	7,500

Bundesliga-Qualifikation 2016

sich pünktlich insgesamt 10 Mannschaften angemeldet:

BN FuRh | B FUEX | HH FuBu / M WB
H DC | S JUNK / F SGCB | S JUNK
H MAZO I | H MAZO II | KS Obw
HROED / LG Lülü

Sollten alle angemeldeten Mannschaften zum ersten Doppelspieltag antreten, würden wieder zwei Mannschaften in die Bundesliga aufsteigen.

Überlegungen für die Zukunft:

Aufgrund nun zweier aufeinanderfolgender Jahre, in der jeweils 10 Mannschaften sich zur Bundesliga-Qualifikation angemeldet haben,

wird derzeit überlegt, ob und in wie weit eine feste 2. Liga in unsere TSO eingeführt und installiert werden kann. Jedoch müssen hier die Vereine an einer Einführung einer 2. Liga Interesse haben und bereit sein, jährlich daran teilzunehmen, und es muss hier genauestens bedacht werden, wie hier der Ligaspielbetrieb geregelt sein sollte. Ich denke, dass weiterhin 2-3 Doppelspieltage dafür maximal angesetzt werden sollten. Über Eure Ideen dazu würde ich mich sehr freuen.

Wer möchte, darf mir gerne unter bundesliga.ddv@doko-verband.de seine Ideen dazu mitteilen. Vielleicht schaffen wir es ja wirklich, das Projekt umzusetzen.

Wir werden sehen!!!

PM 1/2016

Wer bin ich???

Wer bin ich? Zwei ältere „Buben“ treffen auf eine junge „Dame“!

Von Sandra L'hoest

Hallo Ihr Lieben!

Für diese Ausgabe habe ich mir gleich zwei der erfahrensten, verdientesten und langjährigsten DDV-Mitglieder sowie eine junge, hochmotivierte Dame ausgesucht und hoffe, Ihr habt genauso viel Spaß beim Lesen, wie ich beim Zusammenstellen. Auf den nächsten Seiten werdet Ihr Hans-Dieter Fischer, Klaus-Dieter Herbst und Melissa Schmoll hoffentlich von einer ganz anderen Seite als der Euch bekannten kennenlernen.



1. Hans-Dieter, wie bist Du zum Doko gekommen? Was fasziniert Dich am Doko (auch noch nach soooooo vielen Jahren und so viel persönlichem Einsatz und Engagement)?

Ich habe vor über 50 Jahren durch meinen Vater und mit gleichaltrigen Freunden angefangen und dann kaum noch Skat gespielt. Bei der Bundeswehr wurde fast jede Pause Doko gespielt. Am fasziniertesten ist für mich das „Finden des Partners“ durch ehrliche, spielerische Mittel. Leider hat der Spaß bei mir etwas abgenommen, da sich eine bis zum Exzess durchgeführte, partnerschaftsverratende Variante (die sogenannte stille Kontraabfrage) eingebürgert hat und sich die Spieler damit Vorteile erschleichen. Sie hat mit spiele-

rischen Mitteln (Spielzügen) meiner Meinung nach rein gar nichts mehr zu tun. Darum sind mir die administrativen Aufgaben mittlerweile schon fast wichtiger geworden (mache damit zwar eigentlich die Arbeit für diejenigen, die selbst nichts tun. In dem Falle bin ich aber gerne inkonsequent, weil ich will, dass es einen vernünftigen Ablauf im DDV gibt und nicht die Egoisten alles beherrschen).

2. Gibt es sowas, wie „gute/schlechte Karten“ und einen „Lauf“?

Ich glaube eher, dass dies eine Einbildung ist, denn der Mensch ist nun mal so gestrickt, dass er oft das Negative im Kopf behält und das Positive als Normalität ansieht und daher jammert, wenn mal eine Runde nicht so läuft. Es gibt alles: gute Karten und schlechten Sitz und genauso umgekehrt, nur die zweite Variante verdrängen viele Spieler, während sie über die erste Variante jammern und bemitleidet werden wollen.

3. Über welche Dinge kannst Du lachen?

Das kann ich nicht alles aufführen, denn ich kann über viele Sachen lachen. Hier aber mal ein Beispiel: es gibt Komiker, die mit Sprache und Geste sehr gut spielen und die Sache auf den Punkt bringen (z.B. Michi Müller alias der Dreggsagg aus der Rhön oder „Amanda“). Es gibt davon einige; das Gegenteil dazu sind sehr viele Sendungen der privaten Sender mit Leuten wie Al Bundy oder Stefan Raab, die sind für reinweg niveaulos und vor allem Raab, der sich nur auf Kosten anderer (teilweise sehr beleidigend) profiliert; „Metzger“ bleibt halt „Metzger“.

4. Sollte ich etwas über Dich wissen, das ich niemals fragen würde?

PM 1/2016

Wer bin ich???

Geht nicht, da Du und andere mich alles fragen können und eine klare, deutliche Antwort erhalten; leider gibt es einige Leute, die die Wahrheit nicht vertragen können, aber das ist nicht mein Problem, denn ich habe nie und werde nie mein Fähnchen in den Wind hängen, um jemandem um den Bart zu gehen.

5. Hast Du ein nettes Erlebnis oder eine Anekdote, rund um Doko, die Du gern teilen möchtest?

Manches erlebt, Positives und auch Negatives, wobei ich eher das Positive im Gedächtnis behalte. Mehrere Freundschaften (nicht oberflächlich und nur auf Doko bezogen) sind entstanden, ein Beispiel dafür ist Berthold Licht aus Darmstadt, aber es gibt noch einige mehr. Ein Beispiel, das direkt mit dem Doko zu tun hat, werde ich nie im Leben vergessen, weil ich dabei fast einen Lachkrampf gekriegt hätte. Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft 1988 in Aachen sitzen in der zweiten Runde am Tisch: Rüdiger Fischer (Darmstadt), Uschi Dörner (Bonn), Andreas Räsch (damals Trier) und ich. Andreas meldet Hochzeit, Rüdiger spielt Karo 9 aus, Uschi legt Karo Buben drauf, Andreas Karo Zehn und ich fange lauthals an zu lachen!!!! Meine Trümpfe waren: Karo Ass, Karo Zehn und Karo König, der Hochzeiter hat Doppel-Dulle selbst und wir kriegen über 90 Augen, da Rüdiger 9 Trumpf hatte, nur mangels Assen nicht mitgehen konnte.

Eine zweite Anekdote am Rande des Finales der DMM 1990. In der Rose in Darmstadt kam es zu einer legendären Tischbesetzung: Burkhard Fischer (München), Ludwig Fischer und Rüdiger Fischer (beide Darmstadt) Helga Fischer und Hans-Dieter Fischer (beide Braunschweig). Die Bedienung hatte das leichte Problem, wer aus der „Fischerei“ das Bier, das Wasser oder die Cola bekam.

Und noch eine letzte Anekdote: Im Jahr 2011 sind wir mit unseren Freunden (Gudrun und Michael Bader/Meister 1988) zur „Kulturellen Landpartie“ ins Wendland gefahren und welch Überraschung, wir treffen in einem kleinen Ort namens Süthen (60 Einwohner) auf Hans-Peter Berger (Meister 1987). So klein ist die Welt, dass es ohne Absprache zu einem solchen Aufeinandertreffen mitten in der „Pampa“ kommen kann. Schicke Dir von diesem Überraschungstreffen auch ein Foto mit.



Frage an Hans-Dieter von Melissa Schmoll: Hans-Dieter, als Du Doko gelernt hast, wurde ja noch ganz anders gespielt, wäre es Dir lieber gewesen, die ganzen Konventionen wären ausgeblieben und warum?

Doppelkopf anders gespielt will ich nicht einmal sagen, habe es gleich mit Neunen gelernt. Bei der Bundeswehr wurden alle möglichen Varianten gespielt: ohne Neunen, zweite Herz Zehn übernimmt die erste, mit Schwein, Hyperschwein usw., usw., die Variante nach den DDV-Regeln ist für mich die einzig vernünftige Spielweise, da sie für alle gleich ist, während es bei den Sonderregeln mal so ist und mal so, also nicht gleichmäßig und damit für jedes Spiel gleich, also enorm glücksabhängig. „Lieber“ ist weit hergeholt; Konventionen sind ja generell Absprachen,

PM 1/2016

Wer bin ich???

die in meinen Augen durch die Regeln nicht gedeckt sind. Ohne dies ganze Brimborium wäre es viel interessanter, den Partner zu finden, und das gehört für mich zum Grundgedanken des Doppelkopfs. Natürlich gibt es die eine oder andere Variante, mit „spielerischen“ Mitteln das Spiel interessanter zu machen. Dazu gehört für mich nun die „sogenannte stille“ Abfrage nicht, denn dort wird ohne etwas zu tun die eigene Partnerschaft verraten, und das verstößt meiner Meinung nach gegen die Regeln. Die Freunde dieser Variante und der dauernden Zögerei, die für mich eindeutig Kartenverrat darstellt, argumentieren, um diesen Verrat zu rechtfertigen, oft mit dem Wort „Spieloptimierung“. Das hat mit Spieloptimierung durch spielerische Mittel überhaupt nichts zu tun. Ich bedaure jeden, der es nötig hat, sich so Vorteile zu „erschleichen“. Ich habe kein Interesse, durch solche Aktionen bessere Platzierungen zu erreichen; wenn andere es nötig haben, sollen sie es tun. Ich könnte nicht mehr guten Gewissens in den Spiegel gucken, wenn ich mich, durch für mich „betrügerische“ Mittel, bereichern würde. Darum müssen alle damit leben, dass ich diese negativen „Fort-schritte???“ nicht mitmache und sie wirklich in die Situation versetzt werden, über meine Partnerschaft im Spiele nachzudenken; ist übrigens der Sinn des Spiels! Jetzt kommen wieder die Argumente, mit Re-Ansage verrät man auch die Partnerschaft; zu kurzgesprungene, bewusst nicht zu Ende gedachte Argumentation: Denn da muss ich ein gewisses Risiko eingehen. Das Gleiche gilt für die oft angeführte Argumentation, die Kontraleute wären benachteiligt: Welches sind die höchsten Karten? Die Kreuz-Damen ja wohl nicht.



Frage an Hans-Dieter von Klaus-Dieter Herbst: Hans-Dieter, wie lange bleibst Du dem DDV in irgendeiner Funktion noch erhalten und was machst Du in Deiner Freizeit, wenn Du mal Doko-Rentner bist?

Wenn mich die Mitglieder wollen, stehe ich für die nächsten drei Jahre noch als Spielleiter zur Verfügung. Dann bin ich ja noch für die Auswertungsstelle (Rangliste usw.) zuständig, das würde ich auch gern dann noch weitermachen, wenn die Gesundheit es zulässt. Es gibt wichtigere Sachen neben dem Doppelkopf; z.B. das Kreuzen von Taglilien, was sehr spannend ist, weil man nicht vorher weiß, wie die Blüten der neuen Pflanzen aussehen. Damit kann ich mich sehr gut beschäftigen, und die eine oder andere Kurzreise findet sicher auch statt.

Zu Melissa vielleicht noch kurz ein paar einleitende Worte. Sie ist 23 Jahre jung, geboren und aufgewachsen in Köln, spielt für Frankfurt, wohnt in Erding bei München, studiert Statistik in München und ihr anderes Hobby neben Doko ist ihr Pferdchen.

1. Melissa, wie bist Du zum Doko gekommen? Was fasziniert Dich am Doko?

Zum Doko gekommen bin ich durch meine Eltern, die auch beide sehr gerne und viel spielen. (Der einzige Nachteil, ein Einzelkind zu sein, uns fehlt immer der vierte Mitspieler)

PM 1/2016

Wer bin ich???

Zu Hause waren am Wochenende immer viele Leute zum Zocken bei uns, ich habe super gerne zugeschaut, aufgeschrieben und so mit der Zeit das Spiel gelernt. Dann hat sich eine nette Frauenrunde mit Mama, Esther Ott und Bärbel Vesper gefunden, die Anfängerrunden mit mir gemacht haben, bevor ich in die harte Dokowelt entlassen wurde.

Faszinieren tut mich, dass jedes Spiel anders ist und es auch nach stundenlangem Spielen nie langweilig wird, man immer noch was dazu lernt und auf die lustigsten Kartenverteilungen stößt.



2. Gibt es sowas, wie „gute/schlechte Karten“ und einen „Lauf“?

Naja, eigentlich glaube ich nicht an sowas, aber wer schon ein paar Runden mit mir gespielt hat, weiß, dass ich, wenn's „so gar nicht läuft“, gerne mal einen „Fluchstrich“ auf den Zettel male oder sonstigen Blödsinn veran-

stalte, um den Lauf zu unterbrechen. Wenn's dann immer noch nicht klappt, kann man immer sagen. „Ich glaube ja sowieso nicht dran“ und falls es besser wird, freut man sich umso mehr.

3. Über welche Dinge kannst Du lachen?

Da ich ein prinzipiell fröhlicher Mensch bin, kann ich so über ziemlich alles lachen. Beim Kartenspielen besonders über lustige Kartenverteilungen, extreme Ergebnisse und sogar über die schlechtesten Witze der Mitspieler. Aber am liebsten lache ich über mich selbst, das kann einem keiner übel nehmen und bei meiner Schusseligkeit hab ich damit auch genug zu tun.

4. Sollte ich etwas über Dich wissen, das ich niemals fragen würde?

In der Tat fällt mir da nichts ein, Du kannst mich alles fragen, eine blöde oder freche Antwort finde ich immer.

5. Hast Du eine nettes Erlebnis oder eine Anekdote, rund um Doko, die Du gern teilen möchtest?

Da meine Dokokarriere noch relativ am Anfang ist, gibt es da noch nicht ganz so viel, aber was mir wohl ewig nachlaufen wird, hat sich an einem der oben erwähnten Abende ereignet, an denen ich das Spiel gelernt habe. Ich war ungefähr 6 Jahre und saß stolz wie Oskar auf Mamas Schoß (jaaa, so klein war ich mal, dass ich dahin gepasst habe) und durfte die Karten halten und Mama hat auf die gezeigt, die ich legen sollte. Dann flüsterte sie mir („Wir warten“) zu, damit ich brav „still abfrage“, nur war das mit „still sein“ nie so mein Ding und ich guckte in die Runde und verkündete lautstark: „Wir warten“. Das habe ich mir noch auf dem einen oder anderen Vereinsabend wieder anhören dürfen.

2012 fehlte der Kölner Mannschaft ein 4. Spie-

PM 1/2016

Wer bin ich???

ler für das Achtel/Viertelfinale der DMM. Als sie mich gefragt haben, ob ich denn mitfahren mag, dachte ich mir: "Super; Mannschaftswettbewerb, ich kann das Streichergebnis werden, was es ja bei Mannschaftskämpfen immer gibt." Also bin ich mit nach Braunschweig gefahren und habe mich sehr auf das Turnier gefreut. 5 Minuten vor Meldeschluss passierte es dann. Ich sagte laut in die Runde, dass ich das Streichergebnis werde, als daraufhin jedoch alle lauthals zu lachen anfangen, wurde es mir schlagartig klar: Beim Doppelkopf gibt es tatsächlich KEIN Streichergebnis !! Doch da gab es kein Zurück mehr, ich musste mitspielen! Glücklicherweise hatte der Kartengott eine schützende Hand über mich, und hat mir so gute Karten beschert, dass ich einige Pluspunkte beitragen konnte, aber es hat trotzdem lange gedauert, diesen Schock zu verarbeiten.

Die beiden älteren Herren hatten sich wohl heimlich abgesprochen, da sie beide die gleiche Frage an Melissa haben: Welche anderen Hobbys oder Interessen hast Du außer Doppelkopf?



Neben dem Doppelkopf verbringe ich den Großteil meiner Freizeit bei meinem Pferd. Bei schönem Wetter durchs Gelände fetzen, ist das Allerbeste, um mal richtig den Kopf frei zu bekommen und abzuschalten. Außerdem ist man viel draußen an der frischen Luft, und es sind immer genug Mädels für Klatsch und Tratsch am Stall.

Klaus-Dieter Herbst muss ich, wie Hans-Dieter Fischer, wohl niemandem mehr groß vorstellen. Zwei Jahre in Folge, aber auch wirklich jedes ausgerichtete Turnier gespielt...das macht ihm so schnell niemand mehr nach!



1. Klaus-Dieter, wie bist Du zum Doko gekommen? Was fasziniert Dich am Doko?

Mein Vater hat immer viele Kartenspiele mitgebracht und mit uns zu Hause ausprobiert, unter anderem auch Doppelkopf. Das fand ich damals sehr interessant. In den Verband bin ich eher zufällig gekommen. Bei einem kleinen Stadt-Turnier in Neukirchen-Vluyn waren auch einige Spieler aus Kamp-Lintfort (unter anderem Hildegard Sohns) dabei. In Gesprächen mit ihnen erfuhr ich, dass sie einen Verein gründen wollten. Leider hatte ich bezüglich des Gründungstermins nichts mehr gehört, sodass ich erst einige Monate später dem Verein beitreten konnte.

Ich vergleiche Doppelkopf immer mit Skat.

PM 1/2016

Wer bin ich???

Talentschmiede

Doppelkopf ist ehrlicher als Skat. Beim Skat rege ich mich immer darüber auf, dass manche Spieler viel zu oft „mauern“. Beim Doko gibt es so etwas nicht.

2. Gibt es sowas, wie „gute/schlechte Karten“ und einen „Lauf“?

Ja sicher gibt es sowas. Leider nutze ich einen guten Lauf oft nicht aus und lasse daher doch recht viele Punkte liegen. Mit einem schlechten Lauf habe ich eigentlich keine Probleme. Ich ertrage ihn, weil ich ja weiß, dass er sich irgendwann, oft schon während einer Runde, wieder dreht.

3. Über welche Dinge kannst Du lachen?

Über gute Witze und über lustige Geschichten und Situationen.

4. Sollte ich etwas über Dich wissen, das ich niemals fragen würde?

Es gibt eigentlich nichts, was nicht schon bekannt ist.

5. Hast Du ein nettes Erlebnis oder eine Anekdote, rund um Doko, die Du gern teilen möchtest?

Die „Talentschmiede“

Von Sandra L'hoest



v.l.n.r.: Marcus Reinhard (2.), Meik Christlieb (1.) und Leif Lehmann (3.)

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von Karlchen 92 wurde ich aufgrund meiner Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Das hat mich sehr gefreut.

Frage von Melissa: Klaus-Dieter, wie schaffst Du es mit Deiner Doko-Erfahrung, die teilweise sehr jungen, flotten und frechen Spieler zu ertragen?

Ich versuche mitzuhalten und wenn die Sprüche zu forsch und frech werden, wird scharf zurückgeschossen.

Frage von Hans-Dieter: Wie empfindest Du es, dass Du in der Bundesrepublik bei allen ein gern gesehener Gast bist?

Das ist sehr angenehm. Besonders schön finde ich, dass Leute, mit denen ich normalerweise gar nicht so viel zu tun habe, für mich da sind.

So Ihr Lieben, mir hat es wieder viel Spaß gemacht, ich hoffe, Euch auch. Gesprächsstoff für das nächste Turnier bietet es allemal!

Liebe Grüße, Sandy

PM 1/2016

Talentschmiede

„Wenn wir nichts tun, stirbt der Verband“

Unter diesem Vorsatz hat das Mastersgremium in 2015 einen neuen Wettbewerb ins Leben gerufen:

„Talentschmiede“ heißt der Event und ist ein Turnier mit möglichst jungen und talentierten Spielern aus ganz Deutschland. Dieses Turnier findet zeitgleich mit dem „Masters“ statt.

Gesucht wird das „Talent des Jahres“.

Unter Talente verstehen wir:

- junge, lernwillige Spieler mit Potential nach oben
- frisch im Verband aufgetauchte, daher noch „unbekannte Spieler“ (dürfen auch ruhig älter sein)
- Spieler, die zwar schon etwas länger im Verband sind, aber durchaus noch Steigerungspotential haben
- alle mit geselligem Naturell, versteht sich

Die zwei Grundideen, die dahinter stecken:

1. Talentförderung: Wir möchten die vorhandenen talentierten Spieler fördern und auf Dauer im Verband halten. Desweiteren wollen wir diese Zielgruppe motivieren, an vielen DDV-Wettbewerben teilzunehmen. „Anreize schaffen“ ist hier das Stichwort.

2. Werbung für den Doppelkopfverband: Es gibt kaum eine bessere Werbung als Mund-zu-Mund-Propaganda. Wir möchten erreichen, dass die talentierten Spieler derartige Aktivitäten in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis verbreiten. Vielleicht findet auf diesem Weg der eine oder andere interessierte Mensch darüber den Weg in einen Verein.

Hintergrund der Idee: Gerade bei dem letzten Dodgeturnier waren einige Neulinge mit Potential dabei. Solche Leute muss man fördern, bevor sie irgendwann wieder verschwinden. Und es gibt noch viele solcher Talente. Und

gerade das letzte Masters mit einigen Neulingen hat gezeigt, dass alle von diesem Event begeistert waren, sowohl von der Spielstärke als auch von dem ganzen Drumherum.

Mit dieser Idee kam das Mastersgremium im August auf mich zu und fragte, ob ich nicht vielleicht Interesse hätte, das Ganze als sogenannter „Playing Captain“ zu betreuen, sprich: dafür zu sorgen, dass die Orga im Zeitrahmen bleibt, das Beantworten masters-spezifischer Fragen (allein das Ausfüllen der Rundenzettel ist eine Wissenschaft für sich), ebenso ein bisschen der Ansprechpartner für alles zu sein?

Wer mich kennt und weiß, was ich beruflich mache, weiß auch, dass ich dazu nicht „Nein“ sagen konnte, zudem es sich ja auch mit meinem Aufgabenfeld im DDV-Vorstand als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit überschneidet. Also sagte ich zu und war gespannt!

Das Teilnehmerfeld füllte sich erwartungsgemäß schnell und so waren zum Event dann auch 15 bis in die Haarspitzen gespannte, teilweise etwas aufgeregte und sehr motivierte Teilnehmer/innen am Start. Ein bunter Nachwuchsquerschnitt quer durch die Republik, von München, Berlin bis Hamburg war jemand dabei. Am Anfang natürlich erst mal „beschnuppern“, ein paar Regeln, der gefürchtete, ach so komplizierte Rundenzettel (den ich, glaube ich, auch an Tag 3 noch erklärt habe) und etwa komisch mit den „Großen“ im Saal und den „Kleinen“ im Kaminzimmer, kam doch sehr schnell ein großes „Zusammengehörigkeitsgefühl“ in der Newbie-Gruppe auf.

Über die Rundenzeiten von 2 Stunden (wohlgemerkt, es werden nur Lustsoli gespielt) hatte ich mir im Vorfeld überhaupt keine Gedanken gemacht...kenne ich doch die „Dichter und

PM 1/2016

Talentschmiede

Denker“ im Masterfeld...aber bereits in der ersten Runde mussten alle auf meine „Kleinen“ warten. Obwohl ich erst Drohungen, dann Bestechung in Form von Schokolade (Konzentration), dann die Mittagessenpause verkürzt habe, hingen wir die ersten 5 Runden deutlich hinterher. Aber a) wurden wir schneller und b) und das sollte ja die Hauptsache sein: Alle hatten wirklich Spaß!

5 Runden am Tag, 12 Runden über 2 ½ Tage konzentriert Doko spielen. Wenig Pausen (weil wir ja eigentlich immer die Letzten waren), das brachte einige Teilnehmer am Ende doch an ihr Limit. Aber „aufgeben“ war nicht, alle haben tapfer durchgehalten, auch wenn sie teilweise wirklich nur noch „Karten“ gehalten haben. Andere könnten auch 12 Runden am Tag Doko spielen und haben das vielleicht auch (Hallo, Dominik)...schön war zu sehen, dass es sich abends, nach den offiziellen Runden, dann auch mit den Mastersteilnehmern gut durchmischt hat. Die Örtlichkeiten, Jugendherberge, sind für uns Zocker einfach perfekt. Ein „Rundumsorglospaket“ und immer jemand da zum „Spielen“.

Apropos, die gesamten 12 Runden in der „Talentschmiede“ wurden mit Plastikkarten gespielt! Ein „Langzeittest“, den diese gut bestanden haben, waren sie doch am Ende noch genauso gut, wie am Anfang. Und auch wenn ich meine „Kleinen“ anfangs dazu gezwungen habe, hatten die Karten am Ende doch den ein oder anderen neuen Fan!

Die zwei ausgelobten „Wildcards“ fürs Masters 2016 haben am Ende Meik Christlieb (o.V, hoffe nicht mehr lang) und Marcus Reinhard (BN FuRh) verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Die fünf Letztplatzierten bekamen je eine „Wildcard“ für ein DDV-Turnier in 2016. Man sieht sie also auf jeden Fall wieder.

Mein Fazit. Insgesamt eine Megaidee, die auch entsprechend „Lust“ auf Vereinsdoko machen kann. Eine Fortsetzung mit neu gemischtem Teilnehmerfeld ist fest geplant!

Mir hat es großen Spaß gemacht und ich betreue auch in 2016 gern wieder die „neuen Kleinen“ die manchen „Großen“ in nicht viel nachstehen!

Meik Christlieb

Das „Talent des Jahres 2015“!



PM 1/2016

Flyer Doko-Workshop

Termin

3. bis 5. Juni 2016

Beginn:
Freitag 3.6.2016
16.00 Uhr

Ende:
Sonntag 5.6.2016
15.00 Uhr

Veranstaltungsort

CVJM Jugendgästehaus Rheurdt
Eichenkreuzheim
Neufelderstr. 205
47509 Rheurdt
Tel: 02845/2270

Kosten

Teilnehmergebühren inklusive
Unterkunft und Verpflegung: 100€

Infos

Teilnehmerzahl: max. 40
Anmeldeschluss: 31.03.2016

Anmeldungen per mail an:

vorsitzender.ddv@doko-verband.de

Bankdaten:

Kasseler Bank e.G.
IBAN: DE 23 5209 0000 0068 2402 04
BIC: GENODE51KS1

Kontakt

0176/64979129

Workshop Programm

**Auf die Plätze
fertig los!**



*....wir sehen
uns hier*

Weitere Infos zum
Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.
erhalten Sie unter:
www.doko-verband.de

Wir starten durch...



**Erster DDV-
Doppelkopf-
Workshop**



PM 1/2016

Flyer Doko-Workshop

Unsere Idee

- Im Vereinsleben fehlt oft die Zeit, um sich interessierten Anfängern und ambitionierten Neulingen im Detail widmen zu können.
- Bei uns findet ihr Ansprechpartner mit fundiertem Wissen und langjähriger Spielerfahrung in allen DDV-Wettbewerben.
- Unser motiviertes und voller Tatendrang steckendes Team steht Euch ein komplettes Wochenende zur Seite.
- In angenehmer Atmosphäre bei freiem Spiel und offenen Gesprächsrunden werden wir gemeinsam daran arbeiten eure Spielqualität zu verbessern. Bei uns bleiben keine Fragen offen.



Workshop Ziele

Zeitplan

Freitag

- Kennenlernen
- freies Spielen
- offene Gesprächsrunde rund um das Thema Doppelkopf.

Alle Fragen sind erlaubt.

Samstag

- Vortrag
- Grundprinzipien des Spiels
- Spielphilosophie
- Grundlagen
- Statistik
- Doppelkopfmathematik
- Partnererkennung
- freies Spielen in Arbeitsgruppen

Sonntag

- kleines Turnier
- Doppelkopf-Quiz
- offene Runde
- Ausklang



Workshop Dozenten

Das Team

- Katja von der Warth
- Marcelo Klayman
- Marcus Reinhard
- Terrance Angermann
- Sandra L'hoest



PM 1/2016

Nachrufe

Der 1. Doppelkopf-Club Freiburg trauert um

Mechthild Tewes-Nägele

„Meggi“, geb. Bösken

*10.06.1949 Warburg/Westf. +28.06.2015 Freiburg/Brsg.

Völlig überraschend verstarb am Sonntagmorgen, 28. Juni, meine liebe Frau Mechthild. So wie sie starb machte deutlich, dass ihr eine längere Zeit des Leidens erspart geblieben war.



Aufnahme 27.06.2015

Mechthild, von Kindesbeinen an mit dem Doppelkopf vertraut, spielte regelmäßig seit 1982 beim 1. Doppelkopf-Club Freiburg, der am 5. Mai 1981 gegründet worden war. Als ich sie im Frühjahr 1983 kennenlernte, war sie

PM 1/2016

Nachrufe

meine Doko-Lehrerin. Nach ein paar Monaten Heim-Training nahm Mechthild mich mit zu den Spielabenden im Club. Bis zu ihrem Tode war sie im Vergleich zu mir die bessere Spielerin. Mehrere Male errang sie die Club-Meisterschaft. 10-mal nahm sie an der DEM teil, sovieltal wie kein anderer bzw. keine andere aus dem Club. Die diesjährige DEM in München wäre die elfte Teilnahme gewesen.

Zu dem Gewinn der DMM 1998 hat sie in den Vorrunden und in Achtel- und Viertelfinale ihren Beitrag geleistet, danach musste sie aus familiären Gründen aussteigen.

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den Club-Spielabenden lud sie immer wieder zu Privat-Runden ein, vornehmlich, um Anfängern den Turnierdoppelkopf nahezubringen. Auch in unserem Stadtteil gab es 5 verschiedene Runden, in denen wir relativ regelmäßig spielten. Nicht zuletzt hatte sie an ihrer Arbeitsstelle unter ihren Kollegen mehrere Dokorunden laufen. Und überall wird ihr Fehlen schmerzhaft bemerkt.

Im Bereich des Verbandes war sie aufgrund ihrer Art sehr beliebt und konnte viele Spielerinnen und Spieler zu ihren Freunden zählen.

Bernhard Nägele

PM 1/2016

Nachrufe

Nachruf für Ada (Adelheid Veleba)

Von Linda Dörr und Susanne Ingenhorst für die Lüneburger Vereine



Unser Nachruf für Ada kommt zwar spät, aber von Herzen. Der Wunsch ihrer Familie war es, auch auf dem Grabstein Adas Leidenschaft für Doppelkopf zum Ausdruck zu bringen. Dies ist nun geschehen. Aus diesem Anlass lassen wir Adas Doppelkopf-Leben noch einmal Revue passieren.

Die wichtigste Rolle in Adas Leben spielte allerdings immer ihre Familie: ihr Mann Udo und ihre drei Kinder Sebastian, Katharina und Christian. Aber gleich dahinter kam Doppelkopf (ganz selten war die Reihenfolge auch mal umgekehrt!). Beruflich war sie sehr engagiert als selbständige Betreuerin und setzte sich immer mit Leib und Seele für ihre Klienten ein.

Im Jahr 1988 hat Adelheid ihr erstes Ranglistenturnier gespielt und gleich 1989 gelang ihr bei BS CBDF ein Turniersieg. Braunschweig blieb für Adelheid ein gutes Pflaster: drei ihrer vier Turniersiege konnte sie dort verbuchen. Den letzten Turniersieg feierte sie 2010 bei den Maschsee-

zockern Hannover, wo sie neben der Einzelwertung auch in der Mannschaft und beim Sonderpreis erfolgreich war. Bis zu ihrem letzten Ranglistenturnier 2013 hat Adelheid mehr als 200 Turniere bestritten.

10 Teilnahmen bei Einzelmeisterschaften und 22 Teilnahmen an Mannschaftsmeisterschaften mit einem 8. Rang in 2013 kamen dazu. Besonders stolz war Adelheid darauf, dass sie 1994-95 als erste Frau die Ranglistenwertung für sich entscheiden konnte. Am Anfang ihrer Doko-Karriere war Ada Mitglied von Fleischlos Lüneburg, übernahm dann dort später auch den Vorsitz. 2003 kam dann ihre Leidenschaft für die Lüneburger Lüstlinge hinzu und sie gehörte ab dann beiden Vereinen an.

Ada und die LüLü's verband mehr als nur die Doko-Chemie – Geburtstage wurden gemeinsam gefeiert – alljährliche Dokofahrten an Pfingsten zelebriert – sogar Reisen (unvergesslich die Aida-Kreuzfahrt nach Norwegen in 2012) wurden mit viel Freude geplant und durchgeführt.

Wir kennen Ada als gute und gewitzte Doppelkopf-Spielerin, mitunter für ihre Mitspieler auch etwas unbequem. Denn wenn sie Spielverstöße roch, zitierte sie gerne den Schiedsrichter an den Tisch (damit der auch was zu tun hatte). Uns persönlich verbanden so viele schöne Erlebnisse mit ihr, so viele lustige Doko-Runden und feucht-fröhliche Doko-Fahrten. Wobei Adelheid nur selten über die Stränge schlug, dann aber richtig. Adas Lachen, ihre Herzlichkeit, ihre Fähigkeit, bei Unstimmigkeiten privat oder dokomäßig zu vermitteln, fehlen uns sehr. Ada war für fast jeden Spaß zu haben und hatte die Fähigkeit, Andere durch ihre lockere Art mitzureißen. Unsere Doko-Runden sind ohne Ada ärmer geworden und wir denken oft an sie.

Nachfolgend noch ein paar Situationen mit Ada, die uns unvergesslich bleiben werden:

PM 1/2016

Nachrufe

Suse: „Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Turnier der Braunschweiger Doppelkopffreunde 2006: Adelheids erstes Turnier nach ihrem Herzinfarkt und als frische Nichtraucherin. Ich machte mich allein mit Ada auf den Weg von Lüneburg nach BS, schon vor Uelzen standen wir vor einer Straßenvollsperrung. Die Umleitungsstrecke wollte ich mir sparen, ich kannte mich schließlich aus und wusste einen besseren Weg: 20 Minuten später waren wir einmal im Kreis gefahren und BS kein Stück näher gekommen.

Die Zeit wurde natürlich allmählich knapp und ich blickte immer wieder besorgt zu Ada auf dem Beifahrersitz, die sich nicht aufregen sollte. Gerade noch pünktlich kamen wir am Spielort an. In allen Pausen hatte ich Ada auf ihren eigenen Wunsch hin im Blick, ob sie nicht doch zur Zigarette greift. Nein, tat sie nicht – dafür gewann sie mit 115 Pluspunkten das Turnier und ich durfte eine strahlende Siegerin zu Hause abliefern.“

Linda: „Ich denke besonders gerne an unsere erste gemeinsame Doko-Reise 1994 in die USA, die Volker Brückner organisiert hatte, und die uns auch nach Hawaii führte, zurück. Ich kannte Ada noch gar nicht so gut, wir mussten uns aber ein Doppelzimmer teilen, da wir die beiden einzigen weiblichen mitfahrenden „Singles“ waren (Ada fuhr ohne Udo, da er zu Hause auf den kleinen Christian aufpassen musste).

Tagsüber haben wir in Sight-Seeing-Pausen überall, wo wir ein geeignetes Plätzchen ergattern konnten, Doko gespielt, sogar in Honolulu am Waikiki-Beach, flankiert von neugierigen, leichtbekleideten Girls und knackigen Boys. Abends in unseren Hotelzimmern ging's natürlich mit Doko weiter, aber keiner nahm's dann mehr so richtig ernst. Ich habe mit Ada in diesem Urlaub so viel gelacht, wie seitdem nie wieder an einem Stück. Die innere Verbundenheit mit ihr („Schwestern im Geiste“) hielt bis zum Schluss an.

Wir alle erinnern uns oft und gerne an Adelheid, vermissen sie nach wie vor und werden sie nie vergessen.



Linda Dörr und Susanne Ingenhorst als ehemalige bzw. aktuelle Vorsitzende der Lüneburger Lüstlinge

PM 1/2016

Nachrufe

Nachruf



Waltraud Götzmann-Stier

* 09.12.1946 ist am 03.08.2015

nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen.

Waltraud ist kurz nach der Gründung unseres Vereines im Jahre 1995 zu uns gekommen und hat bis kurz vor Ihrem Ableben noch immer regelmäßig mit Begeisterung und Leidenschaft an unseren Turnierspielabenden teilgenommen.

In der Zeit von 1998–2000 war Waltraud als stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin und viele weitere Amtsperioden als Beisitzerin im Vorstand engagiert.

Sie konnte im Jahr 1998 und 2012 unser alljährliches Baublütenturnier gewinnen.

Sie war stets ein sehr freundlicher, geselliger, aufgeschlossener und äußerst liebenswerter Mensch, den wir alle schmerzlich vermissen.

Vorstand und Mitglieder
Doppelkopfverein Sprücheklopfer
'95 Leutershausen e.V.

PM 1/2016

Verbandsorgane

Deutscher Doppelkopf-Verband, 38130 Braunschweig

Homepage <http://www.doko-verband.de> [E-Mail : mailbox@doko-verband.de]

Vorstand Vorsitzender	Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574 Aufgabenbereiche : Repräsentation des Verbandes, Homepage E-Mail: vorsitzender.ddv@doko-verband.de
Schatzmeister	Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz Tel. 06131 / 4952990; Aufgabenbereiche: Finanzen E-Mail: schatzmeister.ddv@doko-verband.de
Verbandskonto	Kasseler Bank eG, BIC: GENODE51KS1 IBAN-Nummer DE23520900000068240204
Referenten	Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse Tel. 05373 / 7668 - Fax 05373 / 920283 Aufgabenbereiche : Spielleiter, Mitgliederverwaltung, DOKO-Shop, E-Mail: spielleiter.ddv@doko-verband.de Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt- Erfelden, Tel. 06158 / 878562, Mobil : 0177 / 8647764 Aufgabenbereiche : Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: oeffentlichkeit.ddv@doko-verband.de Kai Bertram, Mozartstr. 1, 64572 Büttelborn Tel. 06152 / 8554022, Fax 06152 / 8554440 Aufgabenbereiche : Bundesliga, besondere Aufgaben, Homepage E-Mail: bundesliga.ddv@doko-verband.de

Ehrenrat

Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 6151/2797069 E-Mail: ruedi.fischer64@gmail.com
Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361 / 89736 E-Mail: wgeister@hotmail.com
Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399 E-Mail: R.H.Wagner@online.de

Regelkommission (RK)

E-Mail: regeln.ddv@doko-verband.de (für alle)

Norbert Göttsch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790, Aufgabenbereiche: SR-Seminare und SR- Fragenkatalog
Robert Quint, Odenwaldstr. 4, 65760 Eschborn Tel. 06196/482236, Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK, PM-Artikel
Arne Topp Aufgabenbereiche: TSR, SR-Hilfen, SR-Fragenkatalog
Verena Vonruden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786 Aufgabenbereiche: Sprecherin, SR-Einteilung für Meisterschaften, SR-Seminare
Marcus Weber, Nartumer Str. 12, 27367 Horstedt Tel. 04288 / 927237; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK
Auswertungsstelle für Ranglistenturniere
Hans-Dieter Fischer, siehe oben
Rainer Jaurisch, Lessingstr. 12, 12169 Berlin, Tel. 030 / 22070270



Verbands-Archiv : Marcel Schwenzer, Blieskasteler Straße 15, 66424 Homburg

PM 1/2016

Rangliste

Rangliste (vom 01.01.2014 - 31.12.2015)

PI	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1	Liedtke	Richard	BS NON	775	36	1,080	22,608
2	Hantschel	Sascha	BOTDKC	675	36	1,080	19,830
3	* Weber	Dirk	BS 1DDC	1012	63	1,890	17,953
4	* Dröge	Jörg	NOMBAZ	1778	147	3,000	15,095
5	Dauth	Benjamin	B BÄR	521	39	1,170	14,529
6	Kümmet	Hans-Jürgen	NOMBAZ	617	51	1,530	13,628
7	* Rade	Olaf	F BiFü	483	39	1,170	13,555
8	Göttsch	Norbert	HL DC	441	36	1,080	13,330
9	Rabe	Georg	DA JA80	422	36	1,080	12,802
10	* Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	1535	165	3,000	12,303
11	Baaken	Hermann	MO K92	438	42	1,260	11,689
12	Hoelig	Peter	B FTON	407	39	1,170	11,606
13	Marx	Tim	MZ DR	761	84	2,520	11,580
14	Weßels	Guido	MS DCM	375	36	1,080	11,497
15	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	519	54	1,620	11,231
16	Kenntner	Eva	M WB	364	39	1,170	10,503
17	Bonath	Jens	GÖ TTER	333	36	1,080	10,330
18	Lauterbach	Frank	HB EBDC	377	42	1,260	10,236
19	Scholten	Markus	WESDDRN	459	54	1,620	10,120
20	Helmchen	Albert	M WB	319	36	1,080	9,941
21	* Seliger	Falk	M DDul	496	63	1,890	9,763
22	Godglück	Fabian	HH FuBu	424	54	1,620	9,472
23	* Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	526	75	2,250	9,263
24	Maaß	Eckhard	M DDul	292	36	1,080	9,191
25	* Vonrüden	Verena	MS DCM	309	39	1,170	9,093
26	Lühert (Schiering)	Kerstin	H MAZO	328	42	1,260	9,070
27	* Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	587	99	2,970	8,899
28	* Reinhard	Marcus	BN FuRh	272	36	1,080	8,636
29	Dröge	Timo	NOMBAZ	391	57	1,710	8,570
30	Horst	Friedrich	F SGCB	513	90	2,700	8,400
31	L'hoest	Wilko	DA JA80	359	54	1,620	8,268
32	Höhnert	Sybille	NOMBAZ	256	36	1,080	8,191
33	Mahnert	Klaus-Thomas	DA JA80	253	36	1,080	8,108
34	Griffaton	Horst	KS FUKS	252	36	1,080	8,080
35	* Genull	Oliver	NOMBAZ	581	117	3,000	7,966
36	Quint	Robert	F JAN	279	42	1,260	7,903
37	Richteweg	Andreas	H DC	705	144	3,000	7,896
38	Schmidt	Ralf	BOTDKC	433	78	2,340	7,891

PM 1/2016

Rangliste

39	*	Matheus	Christian	B FUEX	467	90	2,700	7,889
40		Eggers	Michael	AC DCC	479	102	3,000	7,696
41		Lührs	Peter	LG Lülü	283	45	1,350	7,639
42		von Senkowski	Johannes	M DDul	435	90	2,700	7,533
43		Florek	Ilona	DDVOst	226	36	1,080	7,358
44		van der Wehr	Dirk	B FUEX	284	48	1,440	7,357
45	*	Wermuth	Frank	HBS1HDV	223	36	1,080	7,274
46		Lehmann	Michael	MS DCM	274	48	1,440	7,148
47		Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	517	129	3,000	7,008
48		Lind	Hans-Dieter	DU ZHN	238	42	1,260	6,927
49		Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	358	81	2,430	6,850
50		Hartel	Michael	S JUNK	316	66	1,980	6,768
51		Seliger (Braunheim)	Christine	M DDul	262	60	1,800	6,167
52	**	Löffelholz	Mario	M WB	223	48	1,440	6,086
53		Hörnemann	Dirk	WESDDRN	177	36	1,080	5,997
54		Venzke	Christine	D DRAD	195	42	1,260	5,903
55	*	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	234	57	1,710	5,815
56		Besier	Petra	MZ DR	238	60	1,800	5,767
57		Ehm	Christa	DDVWest	167	36	1,080	5,719
58		Blaschke	Ludmilla	HROED	251	87	2,610	5,495
59	**	Groß	Tanja	H MAZO	224	102	3,000	5,196
60		Crulci	Anette	BN FuRh	155	39	1,170	5,144
61	**	Alpers	Peter	BS CBDF	159	42	1,260	5,046
62	*	Berger	Gerhard	BS NON	141	36	1,080	4,997
63		Buchhage	Bernhard	NOMBAZ	195	63	1,890	4,985
64		Mallon	Gerd	D DRAD	155	42	1,260	4,950
65		Staab	Wolfgang	D DRAD	199	72	2,160	4,924
66		Thiel	Rainer	HH HDHH	168	51	1,530	4,824
67		Gompf	Hans-Peter	F BiFü	132	36	1,080	4,747
68		Dannemann	Christian	HH FuBu	144	42	1,260	4,689
69		Behrens	Rolf	BS CBDF	128	36	1,080	4,636
70		Ingenhorst	Susanne	LG Lülü	168	63	1,890	4,557
71	**	Bressler	Dominik	LG Lülü	154	99	2,970	4,526
72		Hegewald	Wilfried	SU MOBU	129	42	1,260	4,331
73		Wergin	Sönke	B FUEX	122	39	1,170	4,298
74		Zedler	Heinz	BS 1DDC	125	42	1,260	4,236
75		Krüger	Jürgen	BN FuRh	143	60	1,800	4,183
76		von der Warth	Katja	MH FUKS	133	63	1,890	4,001
77		Boldt	Thomas	LG Lülü	103	36	1,080	3,941
78		Eich	Jürgen	B FUEX	102	36	1,080	3,913
79		Schlenker	Rainer	BS 1DDC	123	72	2,160	3,868

PM 1/2016

Rangliste

79	Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	123	72	2,160	3,868
81	** Semkowsky	Barbara	K 1DCK	68	99	2,970	3,657
82	** Gemünd	Reinhard	H MAZO	67	108	3,000	3,620
83	Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	85	84	2,520	3,532
84	Aßhauer	Norbert	KS Obw	95	45	1,350	3,461
85	Berndt	Steffen	KS Obw	93	51	1,530	3,354
86	Sonnenschein	Frank	KS FUKS	88	48	1,440	3,273
87	Brügger	Marion	H DC	70	63	1,890	3,001
88	Stoebe	Eva	B FUEX	69	60	1,800	2,950
89	Gonsberg	Jörg	BS NON	66	36	1,080	2,913
90	Wulff	Steffen	HROED	67	54	1,620	2,861
91	Menke	Arndt	MO K92	65	51	1,530	2,805
92	Zündel	Gisela	KS Obw	35	78	2,340	2,789
93	Kildau	Horst	F JAN	5	90	2,700	2,756
94	Richter	Daniel	CE CEFÜ	60	39	1,170	2,708
95	Meyer	Rolf	WESDDRN	53	39	1,170	2,529
96	Bergmann	Conrad	MO K92	52	48	1,440	2,523
97	Ponto	Ralf	HL DC	18	72	2,160	2,410
98	Reinold	Günter	EE DIAL	-7	81	2,430	2,344
99	Pechstein	Rainer	B FUEX	44	39	1,170	2,298
100	Ploog	Carsten	HH FuBu	42	39	1,170	2,247
101	L'hoest	Sandra	MZ DR	38	39	1,170	2,144
102	Thoms	Frank	LG LülLü	27	54	1,620	2,120
103	Schwenzer	Marcel	S JUNK	-24	66	1,980	1,616
104	Beinlich	Alfred	LG FLLG	-13	60	1,800	1,583
105	Bössel	Mireile	K 1DCK	-36	69	2,070	1,548
106	Koppelin	Markus	MZ DR	12	42	1,260	1,546
107	Beinlich	Margaretha	LG FLLG	-24	60	1,800	1,400
108	Schelm	Denis	NOMBAZ	-1	45	1,350	1,328
109	Keil	Ulrich	HZ OnFü	-107	75	2,250	0,823
110	Benninghoff	Dorothee	MO K92	-68	63	1,890	0,811
111	Flieger	Helmut	W KD	-19	42	1,260	0,808
112	** Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	-430	195	3,000	0,795
113	Brendjes	Manfred	WESDDRN	-21	42	1,260	0,760
114	Janoschek	Hans-Jürgen	HB EBDC	-17	36	1,080	0,608
115	** Meier	Angelika	CE CEFÜ	-94	66	1,980	0,556
116	Schmitz	Elmar	M DDuI	-23	36	1,080	0,441
117	Hohnke	Gaby	HROED	-72	54	1,620	0,287
118	Wagner	Robert	CE CEFÜ	-249	96	2,880	0,286
119	Holberg	Viola	HH FuBu	-29	36	1,080	0,274

PM 1/2016

Rangliste

120	Steinki	Hildegard	D DRAD	-75	54	1,620	0,231
121	Elsner	Wolf-Dieter	B BÄR	-280	99	2,970	0,142
122	Koch	Detlev	B BÄR	-102	60	1,800	0,100
123	von Gierke	Christiane	B BÄR	-67	45	1,350	-0,139
124	Glumm	Burkhard	E GD88	-64	39	1,170	-0,471
125	Berkau	Eva	NOMBAZ	-58	36	1,080	-0,531
126	Geister	Wolfgang	EE DIAL	-164	63	1,890	-0,713
127	Effen	Günter	BN FuRh	-78	39	1,170	-0,830
128	Bernhardt	Jochen	WI DCKN	-82	39	1,170	-0,933
129	von Campe	Martin	H MAZO	-84	39	1,170	-0,984
130	Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	-198	63	1,890	-1,253
131	Oßmer	Petra	HB EBDC	-150	51	1,530	-1,411
132	Nieder	Olaf	NOMBAZ	-147	48	1,440	-1,623
133	Herrmann	Irmgard	B BÄR	-192	57	1,710	-1,658
134	Praus	Angelika	B FUEX	-157	48	1,440	-1,831
135	Plum	Hubert	SU MOBU	-106	36	1,080	-1,864
136	Röhn	Norbert	NOMBAZ	-179	51	1,530	-1,980
137	Müller	Heiner	WESDDRN	-262	66	1,980	-1,990
138	Pfleger	Gerald	HH HDHH	-239	60	1,800	-2,183
139	Burger	Wolfgang	DU ZHN	-142	39	1,170	-2,471
140	Singer	Olaf	BS NON	-280	63	1,890	-2,554
141	Maxein	Angela	E GD88	-194	48	1,440	-2,602
142	Leonhardt	André	WI DCKN	-133	36	1,080	-2,614
143	Storp	Hilde	DU ZHN	-195	48	1,440	-2,623
144	Knoke	Katrin	B FUEX	-441	84	2,520	-2,730
145	Marx	Barbara	M DDul	-342	69	2,070	-2,887
146	Hilbrich	Thomas	B FUEX	-153	36	1,080	-3,170
147	Birtigh	Andreas	MI OnFü	-305	57	1,710	-3,641
148	Weber	Harald	D DRAD	-209	42	1,260	-3,716
149	Wrede	Willi	KS Obw	-173	36	1,080	-3,726
150	Heß	Doris	MZ DR	-365	63	1,890	-3,904
151	Wimmelmann	Elmar	BS 1DDC	-183	36	1,080	-4,003
152	* Klein	Burkhard	MO K92	-218	39	1,170	-4,420
153	Thomsen	Johannes	H DC	-350	57	1,710	-4,430
154	Stelke	Gisela	BI SSIG	-227	39	1,170	-4,651
155	Zimmer	Volkmar Max	HROED	-296	48	1,440	-4,727
156	Dickescheid	Jürgen	WI DCKN	-297	48	1,440	-4,748
157	Meyer	Peter	HH DKCB	-234	39	1,170	-4,830
158	Rataj	Peter	EE DIAL	-280	45	1,350	-4,872
159	Schlüter	Hildegard	H DC	-1033	126	3,000	-5,198

PM 1/2016

Rangliste

160	Lorgi	Heinz	HB EBDC	-504	66	1,980	-5,656
161	Lepski	Anke	E GD88	-430	57	1,710	-5,834
162	Notzke (Praun-Schra- ge)	Liselotte	H MAZO	-260	36	1,080	-6,142
163	Harndt	Jan-Michael	B FUEX	-625	69	2,070	-6,988
164	Henrich	Roland	S JUNK	-300	36	1,080	-7,253
165	Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	-1209	117	3,000	-7,333
166	Schwigon	Herbert	HROED	-303	36	1,080	-7,337
167	Esser	Carsten	B FUEX	-358	39	1,170	-8,009
168	Stelke	Andreas	BI SSIG	-365	39	1,170	-8,189
169	Wermuth	Solweig	HBS1HDV	-347	36	1,080	-8,559
170	Heftrich	Martina	F SGCB	-466	45	1,350	-9,006
171	Kaup	Bernd J.	SU MOBU	-539	48	1,440	-9,789
172	Storch	Karl-Heinz	B BÄR	-704	51	1,530	-12,274
173	Thoms	Rainer	HZ OnFü	-695	36	1,080	-18,226

* über die Platzierung bei der DEM 2015 für die DEM 2016 qualifiziert

** über die Bundesländerwertung für die DEM 2016 qualifiziert

Platz 1 - 49 für die DEM 2016 qualifiziert (einschl. der Direktqualifikanten)

Platz 50 - 125 für die Regio 2016 qualifiziert (einschl. der Direktqualifikanten)



Ernst-Ludwig-Str. 17
55597 Wöllstein

Telefon:

0 67 03 / 30 34 11

Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeiten:

Terrance Angermann

Erbrecht, Sanierungsrecht, Insolvenzen

Stefanie Angermann

Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten

Lilli Albach

Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht

Katja Michel

Mietrecht, Nachbarrecht, Kaufrecht

Ihr gutes Recht so nah: Wöllstein - Gensingen - Bad Kreuznach

PM 1/2016

Bundesländerwertung Top 30

Pl	Name	Vorname	Verein	SP	Lä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
1 *	Schierbaum	Ralf	NOMB AZ	701	10	136	86	0	46	17	113	34	0	73	79	0	0	51	66	0
2 *	Dröge	Jörg	NOMB AZ	644	9	43	97	0	105	50	93	0	0	44	98	0	0	28	86	0
3 RL	Richteweg	Andreas	H DC	547	9	111	54	0	48	0	55	0	59	67	57	0	0	58	38	0
4 *	Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	420	7	82	43	0	0	0	89	14	14	95	83	0	0	0	0	0
5 *	Seliger	Falk	M DDul	394	7	42	40	0	83	0	52	0	0	24	141	0	0	0	12	0
6 RL	Marx	Tim	MZ DR	382	7	40	52	0	55	0	46	0	80	0	60	0	0	49	0	0
7 *	Matheus	Christian	B FUEX	376	7	63	86	0	0	0	29	0	2	53	93	0	0	0	50	0
8 RL	von Senkowski	Johannes	M DDul	362	6	71	94	0	88	2	0	0	40	67	0	0	0	0	0	0
9 **	Löffelholz	Mario	M WB	360	8	41	11	0	14	0	39	57	52	91	0	0	0	55	0	0
10 **	Gemünd	Reinhard	H MAZO	360	7	0	0	0	0	99	58	0	97	36	33	0	0	3	34	0
11 RL	Dauth	Benjamin	B BÄR	356	6	49	46	0	0	122	0	0	0	38	0	0	0	81	20	0
12 RL	Kümmer	Hans-Jürgen	NOMB AZ	353	6	0	25	0	57	0	50	0	0	102	114	0	0	5	0	0
13 RL	Göttsch	Norbert	HL DC	345	5	51	0	0	0	0	104	25	0	91	0	0	0	0	74	0
14 **	Bressler	Dominik	LG LÜLü	343	7	0	0	0	24	44	54	97	0	56	0	0	0	42	26	0
15 *	Weber	Dirk	BS 1DDC	341	5	66	72	0	0	0	93	21	0	89	0	0	0	0	0	0
16 RL	Buchhalla	Katharina	NOMB AZ	337	7	0	44	0	0	0	29	0	22	79	97	0	0	34	32	0
17 **	Semkowsky	Barbara	K 1DCK	334	5	52	0	0	0	60	112	0	0	0	69	0	0	41	0	0
18 **	Groß	Tanja	H MAZO	319	5	40	0	0	0	0	0	0	0	49	54	0	0	53	123	0
19 RL	Dröge	Timo	NOMB AZ	298	5	0	0	0	0	82	6	0	43	97	70	0	0	0	0	0
20 **	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	297	7	0	1	0	21	0	0	60	79	55	65	0	0	0	16	0
21 *	Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	275	4	78	0	0	0	0	0	0	0	51	0	0	0	112	34	0
22 **	Alpers	Peter	BS CBDF	272	5	29	54	0	0	0	0	86	0	29	0	0	0	74	0	0
23 **	Meier	Angelika	CE CEFÜ	267	7	3	0	0	79	0	27	0	0	85	7	0	0	26	40	0
24 RL	Lühert	Kerstin	H MAZO	264	5	0	0	0	144	0	7	10	0	39	0	0	0	64	0	0
25	Blaschke	Ludmilla	HROED	256	4	0	65	0	0	43	0	0	0	72	0	0	0	0	76	0
26 RL	van der Wehr	Dirk	B FUEX	255	6	0	32	0	64	0	59	0	0	42	0	0	0	36	22	0
26	Staab	Wolfgang	D DRAD	255	5	49	8	0	27	0	0	0	0	77	94	0	0	0	0	0
28 RL	Scholten	Markus	WESDDRN	250	7	2	0	0	0	5	62	54	11	67	49	0	0	0	0	0
29	Bössel	Mireile	K 1DCK	249	5	37	0	0	0	0	43	0	47	0	51	0	0	71	0	0
30 *	Genull	Oliver	NOMB AZ	248	7	68	4	0	0	16	0	0	1	86	0	0	0	14	59	0

* über die Platzierung bei der DEM 2015 für die DEM 2016 qualifiziert; RL über die Rangliste 2014/5 für die DEM 2016 qualifiziert

** über die Bundesländerwertung 2015 für die DEM 2016 qualifiziert

PM 1/2016

Verbandsschiedsrichter

Liste der Verbandsschiedsrichter (Stand 01.01.2016)

Region NORD

Name	Vorname	Verein
Alpers	Peter	BS CBDF
Bellmer	Torsten	NOMBAZ
Berger	Gerhard	BS NON
Berger	Sven	BS NON
Bressler	Dominik	HH FuBu
Dröge	Jörg	NOMBAZ
Gemünd	Reinhard	H MAZO
Gohlke	Thomas	B GÖRE
Göttisch	Norbert	HL DC
Grischow	Cornelia	HH DKCB
Hake	Hartwig	BS NON
Hilbrich	Thomas	B FUEX
Ingenhorst	Susanne	LG Lülü
Kannenberg	Leif	GÖ TTER
Knuf	Simon	BS NON
Lorgi	Heinz	HB EBDC
Matheus	Christian	B FUEX
Meyer	Peter	HH DKCB
Reiter	Matthias	H DC
Röhn	Norbert	NOMBAZ
Schmidt	Stefan	DDVNord
Scholten	Markus	GÖ TTER
Schwenzer	Marcel	LG Lülü
Stoebe	Eva	B FUEX
Thiel	Rainer	HH HDHH
Topp	Arne	LG FLLG
van der Wehr	Dirk	B FUEX
Weber	Marcus	HB EBDC
Wimmelmann	Karin	BS 1DDC

Region SÜD

Name	Vorname	Verein
Buchhalla	Katharina	M WB
Helmchen	Albert	M WB
Horst	Friedrich	F SGCB
Koppelin	Markus	MZ DR
Leonhardt	André	WI DCKN
L'hoest	Sandra	MZ DR
L'hoest	Wilko	DA JA80
Marx	Tim	MZ DR
Pies	Carsten	MZ DR
Quint	Robert	F JAN
Seliger	Falk	M DDul
von Senkowski	Johannes	M DDul
Wiedemann	Nicon	S JUNK


Region WEST

Name	Vorname	Verein
Baaken	Hermann	MO K92
Bolik	Christian	MH FUKS
Crulci	Anette	BN FuRh
de Kok	Michael	BOTDKC
Frieters	Guido	MO K92
Glumm	Burkhard	E GD88
Jöns	Daniel	BOTDKC
Lehmann	Michael	MS DCM
Schützendorf	Jürgen	MO K92
von der Warth	Guido	MH FUKS
von der Warth	Katja	MH FUKS
Vonrüden	Andreas	W KD
Vonrüden	Verena	MS DCM
Weßels	Guido	MS DCM

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis

Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

Doppelkopf-Club Carolus Aachen Michael Eggers, Rottstr. 7, 52068 Aachen Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen	AC	DCC
Berliner Doko Bären Irmgard Herrmann, Rixdorfer Str. 116, 12109 Berlin, Tel. 030/89207500, Mobil 0152/53790188 Mo - 18+20 Uhr - Gaststätte Kacheleck, Drontheimer Str.1, 13359 Berlin-Wedd., Do - 18+20 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneb. E-Mail: dokobaeren@live.de, Homepage: www.b-baer.de	B	BÄR
Fuchsexperten Berlin '92 Christian Matheus, Urbanstr. 93, 10967 Berlin, Tel. 0179/1064869 oder 0176/24366583 Di - 18 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg, E-Mail: fuxexperten@gmail.com, Homepage: www.fuxexperten-berlin.de	B	FUEX
Berliner Gören Andrea Mathesie, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030/68822095 Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen E-Mail: Mathesie@aol.com	B	GÖRE
Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß in Gesellschaft“ Thomas Bohm, Danziger Str. 3, 33605 Bielefeld, Tel. 0521/5227008 Mi - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld, Tel. 0521/2017546 E-Mail: thomas.bohm@versanet.de	BI	SSIG
Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e. V. Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn, Tel. 0228/28634649, Fax 0228/98269167, Mobil 0177/5991934 Mi - 19 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn E-Mail: KruegerJ@eba.bund.de, Homepage: www.doko-bonn.de	BN	FuRh
DoppelKopfClub '94 Bottrop Daniel Jöns, Elsternsteg 3, 47495 Rheinberg, Tel. 02843/1699334 E-Mail: danieljoens@web.de	BOT	DKC
1. DDC Braunschweig e. V. Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373/7668 So - 14 Uhr - Kleingartenverein Sonniges Land e. V., Wiener Str. 12, 38112 Braunschweig, Tel. 0531/321307, Termine beim Vorsitzenden erfragen E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de, Homepage: www.1ddc.de	BS	1DDC
Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e. V. Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/3789862 Di - 18.15 Uhr - Holzwurm, Georg-Westermann-Allee 36. 38104 Braunschweig, Tel. 0531/7075110 E-Mail: thomasheidrun@t-online.de	BS	CBDF
Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig, Tel. 0531/871121 E-Mail: wolfgang.dubl@t-online.de	BS	DCBL
 NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e. V. Braunschweig Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307/3283 Mi (alle 14 Tage) - 18.30 Uhr – Der Kleine Vegetarier, Richard Liedtke, Auguststr. 14-15, 38100 Braunschweig, Tel. 0531/61800222, M.: 0157/87417890 E-Mail: g.berger@doko-non-stopp.de, Homepage: www.doko-non-stopp.de	BS	NON
Doppelkopf Club Celler Fühse Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144/3399 Mobil: 0162/6286209 Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle E-Mail: R.H.Wagner@online.de	CE	CEFÜ

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis

Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

☺	Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf Dr. Wolfgang Wietzker, Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161/4754494 Di - 16.30 Uhr - Gastronomie Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211/56685185 E-Mail: wolfgang.wietzker@t-online.de Homepage: www.doko-duesseldorf.de	D	DRAD
	Doppelkopffreunde Melibokus Darmstadt Peter Schweers, Am Rosengarten 1a, 64732 Bad König, Tel. 06063/58207 Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Gaststätte „Am Waldsportplatz“, Brandenburger Str. 65, 64297 Darmstadt-Eberstadt E-Mail: pschweers@t-online.de	DA	DFM
	Janus Darmstadt 1980 e. V. Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 06151/2797069, Mobil : 0172/6324256 Mo - 19.15 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Tel. 06151/56869 E-Mail: kontakt@daja80.de, Homepage: www.daja80.de	DA	JA80
	Dortmunder Doppelkopf Jörg Kannengießner, Reckerdingsweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303/967650 Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133, 44225 Dortmund, Tel. 0231/713301 E-Mail: J.Kannengiesser@gmx.net, Homepage: www.DoDoKo.de	DO	KO
☺	Zweite Herz Neun Duisburg Detlef Blosen, Dr.-Hamacher-Str. 31, 47119 Duisburg, Tel. 0203/8787622, Mobil : 0157/87873929, Mo - 19 Uhr - Bürgerhof, Sternbuschweg 97, 47057 Duisburg, E-Mail: blosen@unitybox.de, Homepage: www.du-zhn.de	DU	ZHN
	Geknickte Dulle Essen '88 Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201/3308398 Do - 19.00 Uhr - Restaurant Haus Dahlbusch, Rotthausener Str. 155, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 0209/1209843 E-Mail: doko-essen@gmx.de	E	GD88
	Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361/89736, Fax 89735 Fr. - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schlieben, Tel.035361/771 E-Mail: wgeister@hotmail.com, Homepage: www.doko-schlieben.de	EE	DIAL
	Doppelkopfverein Bissige Füchse Frankfurt Olaf Rade, Rotkehlchenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103/26213 Di - 19.00 Uhr - Tennisclub Langen, Berliner Allee 75, 63225 Langen-Oberlinden, Tel. 06103/71806 E-mail: dokolo@web.de, Homepage: www.bissigefuechse.de	F	BiFü
	Janus Frankfurt Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851 Mo - 17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt- Hausen 29, 60488 Frankfurt E-Mail: herbert@janus-frankfurt.de, Homepage: www.janus-frankfurt.de	F	JAN
	Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069/13655644 Mobil: 0176/30343145 Mo - 17.00, 19.00, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt E-Mail: DagiStenzel@gmx.de	F	SGCB
	1. Doppelkopf-Club Freiburg Bernd Ristau, Staufener Str. 44, 79115 Freiburg, Tel. 0761/41932 Fax 42319 Di - 19.00 Uhr - PREMIUM Restaurant Bistro, St. Georgener Str. 10, 79111 Freiburg, Tel. 0761/4760060, E-Mail: bnaegele@versanet.de	FR	1.DC

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis

Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel	GF Hank
Doppelkopfverein Geiler Dorsch Göttingen Claudia Zeimer, Heeper Str. 74, 33607 Bielefeld, Tel. 0521/9879577 Spielabende: online bei „Fuchstreff“ (auf Anfrage) E-Mail: claudia_zeimer@web.de	GÖ TTER
 Doppelkopf-Club Hannover Hildegard Schlüter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131/487420 Mo - 19.00 Uhr - Zur Runden Ecke, Rautenstr. 27, 30171 Hannover, Tel. 0511/816330 E-Mail: keil.ulrich@gmx.de	H DC
Maschseezocker Hannover Reinhard Gemünd, Willi-Blume-Allee 34, 30629 Hannover, Tel. 0511/7637742 Mobil: 0173/9975303, Fax 03212/1065503 Mi - 18.30 Uhr - Vereinsgaststätte vom Postsportverein, Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover, Tel. 0511/853500 E-Mail: info@maschseezocker.de, Homepage: www.maschseezocker.de	H MAZO
Doppelkopfverein Hammer Asse Gisela Kleine, Spengler Str. 11, 59067 Hamm, Tel. 02381/445455 E-Mail: gisela.kleine48@web.de	HAM ASSE
Erster Bremer Doppelkopf-Club Norbert Radke, Burchardstr. 26, 28217 Bremen, Mobil: 0151/11329165 Fr - 19.00 - Vereinsgaststätte des Hastedter TSV, Hastedter Osterdeich 225, 28207 Bremen, Tel. 0421/9597279, Gäste bitte vorher telefonisch anmelden E-Mail: nora-ebdc@gmx.de, Homepage: www.ebdc.beep.de	HB EBDC
1. Halberstädter Doppelkopf-Verein Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941/621926 Fax 570349, Fr - 19 Uhr - Gaststätte Papermoon, Bakenstr. 63, 38820 Halberstadt, Tel. 03941/624441 E-Mail: wolfreisen@gmx.de	HBS 1HDV
Sprücheklopfer '95 Leutershausen e. V. Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201/55958 Do - 18 + 20 + 22 Uhr jede zweite Woche in geraden Wochen, Übungsabend nach Vereinbarung jede zweite Woche und den ungeraden Wochen um 18 Uhr Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg -Leutershausen, Tel. 06201/51410 E-Mail: Ragtomdisks@yahoo.com Homepage: www.doppelkopfverein-spruecheklopfer95.de	HD SK95
Doppelkopfclub Berne Hamburg Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040/5511221 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg Tel. 040/6451848 E-Mail: vonkrenski@web.de	HH DKCB
Fuchs Busters Hamburg v. 1994 Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040/53888858 Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr - News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg, Tel. 040/346339 E-Mail: c.ploog@t-online.de	HH FuBu
Hanse Doko Hamburg Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg, Tel. 040/6512589 Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte „Laufauf“, Kattrepel 2, 20095 Hamburg Tel. 040/326626 E-Mail: plenge@rzbt.haw-hamburg.de Homepage: www.rthiel.net/HANSE_DOKO	HH HDHH

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis

Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

	Lübecker Doppelkopf-Club Norbert Göttisch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451/8132277 F.8104790 Di - 18.30 Uhr - Restaurant Rhodos, Paul-von-Schoenaich-Str. 1, 23858 Reinfeld Tel. 04533/4161 E-Mail: goettsch-hl@web.de	HL	DC
	Spielgemeinschaft Im alten Zolln Lübeck Hardy Büttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck, Tel. 0451/74045 Mi - 19 Uhr - Im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck Tel. 0451/72395 E-Mail: Hardy@zolln.de, Homepage: www.zolln.de	HL	IAZ
☺	Einheitsdoko-Rostock e. V. Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172/3874026 Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock E-Mail: thoms@btz-ib.de, Homepage: www.einheitsdoko-rostock-hroed.de	HRO	ED
	1. Doppelkopfclub Köln Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234/64363 Mo - 19:00 Uhr - Haus Thomas, Rochusstr. 106, 50827 Köln-Bickendorf E-Mail: marion.schmoll@hotmail.de	K	1DCK
	1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561/577201 Di - 19.30 Uhr (18:00 Uhr Übungsspiele) - Clubhaus Spielverein 06, Zentgrafenstr. 1, 34127 Kassel, Tel. 0561/65181 E-Mail: ks.fuks@iesy.net, Homepage: www.ksfuks.de	KS	FUKS
	Doppelkopf-Verein Oberweser 2000 Willi Wrede, Waldenserstr. 27, 34399 Oberweser-Gottstreu, 05574/1283 Fr - 19 Uhr i.d.R. jede Woche, abweichend hiervon evtl. auch Do - 19 Uhr (genaue Termine gg. beim Ansprechpartner erfragen) Im Weissen Ross, Mündener Str. 57, 34359 Reinhardshagen-Vaake, Tel. 05544/482, E-Mail: willi.wrede@t-online.de, Homepage: www.oberweser2000.beepworld.de	KS	Obw
	Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fleischlos Lüneburg Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131/409188 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810	LG	FLLG
	Lüneburger Lüstlinge Susanne Ingenhorst, Wilschenbrucher Weg 35, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/390031 oder 61627 E-Mail: susanne_ingenhorst@web.de	LG	LüLü
	Doppel-Dulle München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München E-Mail: mddul@web.de Homepage: www.dokovereine-muenchen.beepworld.de	M	DDul
	Weißblau Ludwig-Solo München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München E-Mail: mddul@web.de Homepage: www.dokovereine-muenchen.beepworld.de	M	WB
	1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein Ansprechpartner nur über Mail E-Mail: doko.mg@freenet.de, Homepage: www.1mdv.de	MG	1MDV
	Die Füchse Mülheim Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208/4392271, Fax 53574, E-Mail: Kagui@gmx.de	MH	FUKS
	Doppelkopfverein Märkische Füchse Menden Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 58706 Menden, Tel. 02373/10390 oder 15948 Mi - 19 Uhr - Eierkiepe, Westwall 5, 58706 Menden, Tel. 02373/3228 E-Mail: r.rueberg@rueberg.lvm.de, Homepage: www.mk-fux.de.vu	MK	FUX

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis


Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

	Karlchen '92 Kamp-Lintfort Jürgen Schützendorf, Kleestr. 17, 47441 Moers, Tel. 02841/52233, Mobil : 0152/54566559, Mi - 17 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn E-Mail: vorsitzender@karlchen-92.de, Homepage: www.karlchen-92.de	MO	K92
😊	Doppelkopfclub Münster 05 Guido Weißels, Schloßfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597/5975 Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher/5. nach Absprache) - 19 Uhr - Spielort beim Vorsitzenden erfragen E-Mail: giko1@t-online.de	MS	DCM
	Mainzer Doppelkopf-Runde Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden Tel. 06158/878562, Mobil : 0177/8647764 Do (1., 3. + 5 im Monat)- 19 Uhr - Schwayer, Göttelmannstr. 40, 55131 Mainz, Tel. 06131/211211 E-Mail: sandy@thesandy.de, Homepage: www.mzdr.de	MZ	DR
	Blaue an Zwei Bad Gandersheim Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz, Tel. 06131/4952990, Mobil: 0151/14146527 E-Mail: nombaz@aol.de	NOM	BAZ
	1. Offenbacher Doko Verein '81 Erich Liebing, Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181/491999, Fax 491920 Mi - 19.30 Uhr – Zum Goldenen Löwen, Oberhofstr. 5, 63073 Offenbach-Bieber, E-Mail: erich.liebing53@gmx.de, Homepage: www.ofdv81.de	OF	DV81
	Doppelkopffreunde Dreieich - „die Sprennlenger Hoschebaascher“ Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103/67705 Do - 19.30 Uhr - Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß, Hainer Chaussee 28, 63303 Dreieich-Sprendlingen E-Mail: dieter@doko-dreieich.de, Homepage: www.doko-dreieich.de	OF	SPRE
	1. Oldenburger Doko-Club Jens Häfner, Wolliner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441/6640600 Di - 19 Uhr - Ambiente, Alexanderstr. 488, 26127 Oldenburg, Tel. 0441/9620398 E-Mail: Haefnerjen@aol.com Homepage: www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de	OL	1ODC
	Oldenburger Asse und Füchse Anne Kreiling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441/303994 Di - 19.00 Uhr - Richter's Billard und Dart-Center, Nadorster Str. 87, 26123 Oldenburg, 0441/885755, E-Mail: anne.kreiling@ewetel.net	OL	AF
	Oskar Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651/16527 E-Mail: MIGUBA@t-online.de	OS	KAR
	Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ Remscheid Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191/27722 Spielort und Termine bei der Vorsitzenden erfragen E-Mail: dagmar.sanker@t-online.de	RS	Berg
😊	Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V. Holger Schneekloth, Am Tanzplatz 1, 65527 Niedernhausen, Tel. 06127/7058373, Mobil: 0163/8688444 Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen E-Mail: HSchneekloth@freenet.de, Homepage: www.doppelkopf-niedernhausen.de	RÜD	LN
	Bekennende Doppelkopf-Junkies Stuttgart Nicon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141/905584 Do - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte Pflugfelden, Kleines Feldle 25, 71636 Ludwigsburg, E-Mail: niconw@arcor.de	S	JUNK

PM 1/2016

Vereinsverzeichnis

Mitglieder im DDV - PM 1 / 2016

1. Doppelkopfverein Cosmos Stade Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 04141/788570 Do (in ungeraden Wochen) - 18.00 + 19.30 Uhr Treffpunkt, Wilhelm-Sietas-Str. 12, 21680 Stade, Tel. 04141/61400 E-Mail: info@doko-stade.de, Homepage: www.doko-Stade.de	STD 1DVC
Charly Niederkassel Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/3917, Fax 02208/768522 Di (alle 14 Tage) - 19 Uhr, Zum Dreieck, Markusstr.- 4, 53859 Niederkassel E-Mail: juppess04@hotmail.com	SU CH
 Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V. Bernd J. Kaup, Obermendinger Str. 2, 56729 Ettringen, Tel. 02651/704675 Mi (in ungeraden Wochen) 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77, 53913 Swisttal-Buschhoven E-Mail: info@morenkoepfe-buschhoven.de Homepage: www.morenkoepfe-buschhoven.de	SU MOBU
Herz ist Trumpf Wuppertal Adi Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202/9794775 Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Sonnborner Hafen, Sonnborner Str. 98, 42329 Wuppertal, E-Mail: koehler.adi@t-online.de	W HIT
Kreuz-Dame-Wuppertal Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202/2721122 Di - 19 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, 42103 Wuppertal-Elberf., Tel. 0202/312148 E-Mail: kreuz-dame-wuppertal@gmx.de Homepage: doppelkopf-in-wuppertal.de	W KD
Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. Wesel Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281/68353 Di - 17 Uhr – Gaststätte „Zum Krug“, Weseler Str. 138, 46499 Brünen, Tel. 02856/425, E-Mail: 1.vorsitzender@ddrn.de Homepage: www.ddrn.de	WES DDRN
Doppelkopfverein „Lintforter Pluskrusten“ Kamp-Lintfort Frank Hüsken, Am Schmidtberg 16, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842/3926 Mi - 19 Uhr - Haus Sterna, Schulstr., 47475 Kamp-Lintfort E-Mail: doxaplast@t-online.de	WES LIPK
Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden André Leonhardt, Herderstr. 31, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/373221 Fr - 19 Uhr – Gaststätte „Yesterday“, Adolfsnäbchen 9, 65203 Wiesbaden- Biebrich, Tel. 0611/66468 E-Mail: AndreLeonhardt@t-online.de	WI DCKN
DDV-Club Nord an DDV-Spielleiter wenden	DDV Nord
DDV-Club Ost an DDV-Spielleiter wenden	DDV Ost
DDV-Club Süd an DDV-Spielleiter wenden	DDV Sued
DDV-Club West an DDV-Spielleiter wenden	DDV West

PM 1/2016

Berichte

Bericht zur Gestaltung der Homepage

von Kai Bertram Referent als Webmaster für den Vorstand

Gut anderthalb Jahre ist es nun her, dass wir mit Hilfe von Eva Stoebe unserer Homepage ein neues Outfit verliehen haben. Die anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten, im Besonderen mit der farblichen Gestaltung der Seite, gehören mittlerweile der Vergangenheit an.

Auch hat sich mittlerweile ein tolles Team zusammengefunden, um die einzelnen Bereiche immer modern und aktuell zu halten.

Mein herzlicher Dank für die Unterstützung gilt hier in erster Linie „Eve“ Eva Stoebe, „Hörmi“ Hermann Baaken, sowie Hans-Dieter Fischer für die Zeit und die Inspirationen, welche unserer Seite und damit dem Verband sehr gut tun.

In absehbarer Zeit wollen wir jedoch die Homepage ein weiteres Mal überarbeiten. Grund hierfür ist eine von Eve Mitte letzten Jahres durchgeführte Studienumfrage, welche jedem Besucher auf unserer Homepage begegnete. Als ein Ergebnis dieser Studie wurde der Bedarf einer mobilen Ansichtsverbesserung gewünscht, um die Bedienung und Ansicht für Smartphones und Tablets zu optimieren.

Meine Statistik

von Barbara Marx (M DDul)

Da mir in der letzten PM die Statistik von Sandy sehr gefallen hat, hier meine persönliche Statistik. Da ich aber manchen Auslosungszettel verschlampt habe, ist sie nicht ganz vollständig.

In den letzten 20 Jahren habe ich 1.970 Runden mit 742 verschiedenen Leuten gespielt. Davon waren 218 Frauen, das sind ca. 30 %. Die Mitspieler stammten aus 103 verschiedenen Vereinen, die es teilweise schon lange

Dies soll dann auch im ersten Halbjahr 2016 umgesetzt werden.

Hörmi hat indessen mit sehr viel Zeit und Mühe eine Möglichkeit entwickelt, wie in Zukunft die Ergebnisse der Bundesliga auf der Homepage automatisiert eingegeben und eingebunden werden können. Hier werden wir das Jahr 2016 als Testphase nutzen und versuchen, die eventuell auftretenden Krankheiten zu eliminieren.

Darüber hinaus sind wir am Überlegen, eine neue Rubrik auf der Homepage einzuführen, wo wir aktuell Berichte wie in der PM zeitnah veröffentlichen wollen. Da dies ein weitreichender Eingriff in die Satzung und Ordnungen sein kann, wird dieses Thema eines der diesjährigen Hauptthemen auf der MGV sein. Zum 31. Dezember 2015 haben wir die „enge“ Zusammenarbeit mit dem Doppelkopf-Palast eingestellt. Darum gibt es derzeit kein Banner auf der Startseite unserer Homepage, wo man direkt zu einem Online-Doppelkopfanbieter weitergeleitet wird. Unter Doko – das Spiel; Doko Online findet Ihr jedoch weiterhin die einzelnen Links der verschiedenen Anbieter.

nicht mehr gibt. Wer erinnert sich z.B. noch an ER HNN90, LÖ WE97 oder NK Saar? Knappe 8 % der Spieler waren ohne Verein. 32 dieser Spieler sind inzwischen leider gestorben.

Die meisten Runden spielte ich mit Doris Heß und Markus Koppelin, das ist aber wohl regional bedingt. Mit 381 Spielern habe ich nur ein einziges Mal gespielt. Ich hoffe auf noch viele schöne weitere Runden.

PM 1/2016

Berichte

Nachwort

von Katja von der Warth als Verbandsvorsitzende

Lange sah es so aus, als würde die PM definitiv nicht weitergeführt werden. Eine solche Entscheidung wäre mir nicht leicht gefallen und ich hatte auch schon einen Nachruf auf die PM geschrieben, als der Retter plötzlich auf der Bildfläche erschien.

Ich freue mich, Euch allen mitteilen zu können, dass Dr. Wolfgang Wietzker (D DRAD) seinem Herzen einen Ruck gegeben hat und die Plus-Minus-Redaktion ab sofort übernehmen wird. Wolfgang ist nicht nur seit Jahren begeisterter Leser der PM, sondern hat diese auch immer mal wieder mit Berichten gefüllt. Darüber hinaus ist er einer derjenigen, die die PlusMinus immer schon vorab kennt. Er ist nun jahrelang als Korrekturleser eines der stillen Heinzelmännchen im

Verband gewesen.

Ich wünsche Wolfgang viel Freude bei der neuen Aufgabe. Wir werden Dich alle nach Kräften unterstützen!

Ich wünsche dem DDV, dass Wolfgang uns lange als PM-Redakteur erhalten bleibt. Damit er nicht direkt den Spaß verliert, würde ich mich freuen, wenn er für die PM Artikel verschiedener Autoren erhalten würde und am besten natürlich nicht erst am oder nach Redaktionsschluss.

Der nächste Redaktionsschluss ist der 31.07.2016. Ich danke Marcel Schwenzer an dieser Stelle ausdrücklich für seine geleistete Arbeit. Auch den Korrekturlesern möchte ich von ganzem Herzen danken und würde mich freuen, wenn sie Wolfgang auch in Zukunft weiter zur Seite stehen.

Neue Ära bei der PM

von Katja von der Warth als Verbandsvorsitzende

Seit Jahren ist die PM immer wieder ein Tagesordnungspunkt auf der MGV. Es wurde immer wieder über die Aktualität und die Kosten diskutiert. Die Dinosaurier wie ich haben die PM immer wieder bejaht, obwohl gerade auch ich um den Aufwand der PM wusste.

Nachdem Marcel Schwenzer bekannt gegeben hat, die PM nur noch mit dieser Ausgabe zu betreuen, und sich wirklich erst in letzter Minute ein Nachfolger für ihn gefunden hat, wird bei der heutigen MGV über Satzungsänderungen entschieden, die es möglich machen würden, die PM einzustellen. Die entsprechenden Anträge werden vom Vorstand gestellt.

Begründet werden die Anträge damit, dass im Internet-Zeitalter die PM nicht mehr aktuell ist und Veröffentlichungen über die DDV-Homepage (www.doko-verband.de) fast alle Mitglieder erreichen werden.

Von daher möchten wir auch jetzt unter der neuen PM-Redaktion die Anträge nicht zurückziehen, ermöglicht es doch dem Vorstand und dem PM-Redakteur eine gewisse Flexibilität. Bisher mussten bestimmte Tabellen immer in der PM veröffentlicht werden, egal wie sehr diese schon von der Aktualität überholt worden waren. In Zukunft kann die PM-Redaktion zusammen mit dem Vorstand entscheiden, was hier noch sinnvoll ist oder welche Information lediglich per Homepage verteilt werden kann.

Wie die neue Ära der PM aussehen wird, kann noch keiner von uns genau sagen, aber wir freuen uns über die Rettung der PM in letzter Sekunde. Wir sind gespannt, wie sich die PM unter diesen Vorzeichen in Zukunft entwickeln wird.

HERZLICH WILLKOMMEN ALS PM-REDAKTEUR, LIEBER WOLFGANG!!

PM 1/2016

Berichte

Masters 2015 - Eindrücke, Gedanken und ein großes Danke!

von Hermann Baaken

Es ist geschafft! Gestern um 17:39 Uhr haben Bodo und ich nach einer letzten kleinen Aufräumaktion das Haus verlassen. Apropos Bodo: Vielen Dank an den Getränkeminister für die ganze „flüssige“ Organisation. Und die Idee mit den Gläsern war der Knaller. Die übriggebliebenen und auch vergessenen Gläser sind nun in den Hausbestand gewandert. Übrigens habe ich schon mit Hr. Bruckmann telefoniert, er war sehr zufrieden mit uns.

Vorbei ist das Highlight des Jahres und – so der allgemeine Tenor – wohl zur Zufriedenheit aller bestens verlaufen, unabhängig vom sportlichen Ausgang für den einen oder anderen. Das Flair des Masters ist einfach unübertroffen und hat durch die Durchführung des Newbie-Turniers sogar noch eine Steigerung erhalten. Eng und kuschelig waren die Räumlichkeiten unserer Herberge; auch mal was Schönes :).

Und die Küche war der Hit. Leckerer Essen und eine gute Organisation, so haben wir das gern.

Meine Lieblingsfrage, die ich in den Tagen zuvor vorher von Teilnehmern gehört habe, möchte ich Euch nicht vorenthalten: „Habe ich eigentlich Bettwäsche bestellt?“ :) :) Aber es gibt ja kein Problem, was nicht zu lösen ist. Eine sehr schöne und originelle Idee waren auch die Doko-Smarties von Katja zum Nikolaus.

Ein kleines, immer wiederkehrendes Frage- und Antwortspiel entwickelte sich zum „Running gag“.

Freitag -15:30 Uhr

- „Müssen wir den Kuchen irgendwo eintragen?“
- „Siehst Du irgendwo eine Kuchenliste?“

- „Nein“
- „Siehst Du auf Deinem Verzehrzettel das Wort Kuchen?“
- „Nein“, stutzte kurz, grinste und trollte sich dann.

Freitag – 15:35 Uhr

- „Müssen wir den Kuchen irgendwo eintragen?“
- „Siehst Du irgendwo eine Kuchenliste?“
- „Nein“
- „Siehst Du auf Deinem Verzehrzettel das Wort Kuchen?“
- „Nein“
- Schweigend sah ich ihn an, sodass auch dieser Teilnehmer nach kurzem Nachdenken nickend verschwand.

Freitag – 22:00 Uhr

- „Müssen wir die Frikadellen irgendwo eintragen?“
- „Siehst Du irgendwo eine Frikadellenliste?“
- „Nein“
- „Siehst Du auf Deinem Verzehrzettel das Wort Frikadelle?“
- „Nein“ Schweigend sahen wir uns an, dann kam die Erleuchtung.

Freitag – 22:10 Uhr

- „Müssen wir die Frikos irgendwo eintragen?“
- „Siehst Du irgendwo eine Frikoliste?“
- „Nein“
- „Siehst Du auf Deinem Verzehrzettel das Wort Friko?“
- „Nein“
- Ein kurzes „Aha“ und er verschwand.

Freitag – 23:00 Uhr

- „Müssen wir die Frikos irgendwo eintragen?“
- „Hängt da keine Frikoliste?“

PM 1/2016

Berichte

- „Nein“
- „Dann trag‘ das bitte auf Deinem Verzehr- zettel ein“

Ca. 4 min später kam der Teilnehmer zurück.

- „Ja, aber wo soll ich das hier auf dem Ver- zehrzettel eintragen? Da steht nix von Fri- kadellen.“
- „Na siehste?“
- „Arsch“, grinste und verschwand.

Katja und ich sahen uns an und kriegten uns vor Lachen gar nicht mehr ein. Und die Moral von der Geschichte: „Was du nicht siehst, das brauchst du nicht!“

Im Namen des Gremiums möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken bei: Si- mon, Verena und Andrea, die die Auswertung so fabelhaft gemeistert haben und bei allen Teilnehmern, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein absolut geiles (für manche sogar ein langes) Wochenende gehabt haben. Ein Dank in eigener Sache: Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern für die „große“ Aufmerksamkeit bedanken, die ich

bekommen habe. Darüber freue ich mich sehr, wäre aber nicht nötig gewesen, da ich alles mit Freude und viel Spaß gemacht habe und aus Eigennutz, denn ich will ja auch ein Super-Event haben.

Ich hoffe, Ihr hattet alle viel Spaß und wir se- hen uns alle im nächsten Jahr wieder.

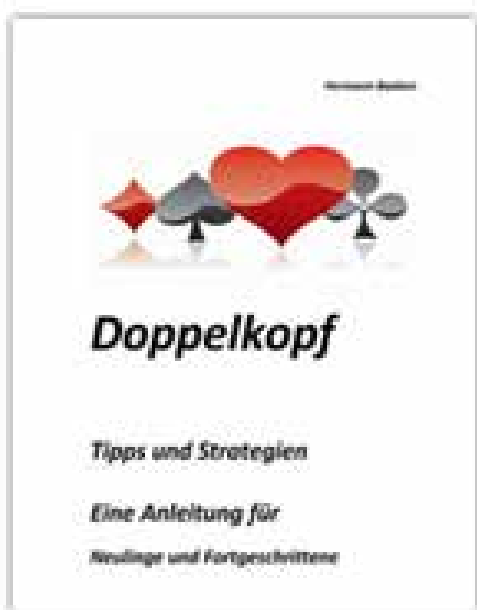
Gruß, Hörmi



Oben: Siegerfoto vom Masters: v.l.n.r.: 3. Andrea Mathesie (B GÖRE), 1. Andreas Vonrüden (W KD), 2 Dominik Stopka (MS DCM)
Links Gruppenfoto vom Masters.

PM 1/2016

Berichte



Liebe Doppelkopffreunde,
Da es meiner Meinung nach leider kein gutes Lernbuch für Doppelkopf gibt, habe ich mir selber einmal die Mühe gemacht, ein Buch über Doppelkopf zu schreiben. Vor einigen Jahren damit angefangen – ist es nun endlich fertig geworden.

Der Titel: Doppelkopf – Tipps und Strategien

Es ist eine Anleitung für Neulinge und Fortgeschrittene, in der alle relevanten Themen vom Normalspiel, Hochzeit, Konventionen über das Solospiel bis hin zu fortgeschrittenen Spieltechniken alles in verständlicher Form und vielen Beispielen umfassend erläutert wird.

Insgesamt sind es 92 Seiten auf DIN A4 Größe im PDF Format.

Wer Interesse daran hat, kann die PDF-Datei (es wird demnächst auch ein E-Book geben) für 9,90 € käuflich bei mir erwerben.

Einfach eine E-Mail an hermisdokobuch@gmail.com schreiben oder ihr nutzt das Bestellformular.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr auch gerne Eure Vereinsmitglieder und interessierte Spieler

hierüber informieren.

Sollten noch Fragen sein, einfach melden.

Ich hoffe, ich konnte Euer Interesse wecken und verbleibe,
mit freundlichem Gruß,

Hermann Baaken

PS: Hier noch eine kleine Leseprobe

Leseprobe:

Kontra schmiert...

Der Erfinder des Doppelkopfs hat der Re-Partei durch Zuweisung der beiden Kreuz Damen einen nicht unerheblichen Vorteil zuerkannt. Die Re-Partei hat erst einmal nicht nur 2 Trümpfe mehr, sondern auch noch die beiden zweithöchsten Trümpfe.

Folgerichtig ist die Gewinnquote der Re-Leute in der Regel höher als die der Kontra-Leute (Verhältnis ca. 60 zu 40)

Die Kontra-Partei versucht, diesen Trumpfnachteil durch Erlangung vieler Fehlängen auszugleichen. Es ist statistisch bewiesen, dass die 2. Fehlläufe einer schwarzen Farbe öfter an die Re-Leute gehen als an die Kontra-Partei. Jetzt das Entscheidende:

Was legt ein Re-Mann, der weiß, dass der 2. Fehl Lauf wahrscheinlich zu seinem Partner geht?

Er bedient im 1. Fehl Lauf im Zweifelsfall mit dem kleineren der Fehlfarbe (Neun oder König), sofern er denn eine Auswahl hat.

Und was legt im Umkehrschluss also der Kontra-Mann?

Er gibt im Zweifelsfall den höheren (10 oder König) dazu.

„Kontra schmiert, wo Re sich ziert“ Eine Spielweise, die man praktizieren sollte.

PM 1/2016

Berichte

Verdächtige und unverdächtige Stiche

Da in die Fehlstiche mittlerweile die Mehrheit der Spieler ihre Karten nach dem Prinzip „Kontra schmiert...“ legt, kann man aus der Augenzahl dieser Stiche einige Rückschlüsse ziehen.

Eine schwarze Fehlfarbe hat eine durchschnittliche Augenzahl von 25.

Dieser Stich ist ein unverdächtiger Stich. Weist die Augenzahl nach oben oder unten ab, wird der Stich zu einem verdächtigen Stich.

-Abweichungen nach oben: = Verdächtiger Re-Stich

Bei 30 Augen und mehr wird er zum Re-Stich. Das heißt, dass einer oder beide Re-Leute in dieser Farbe keine kleinen Karten haben. Entweder hat ein Re-Mann das 2. Ass oder er wird vermutlich diese Farbe im 2. Lauf stechen können.

-Abweichungen nach unten: = Verdächtiger Kontra-Stich

Bei knapp 20 Augen und weniger wird er zum Kontra-Stich. Die Kontra-Leute haben vermutlich keine hohen Karten in dieser Farbe. Also hat ein Kontramann wahrscheinlich das Ass oder er kann diese Farbe stechen.

Aber das sind nur Tendenzen, die aber oft durchaus hilfreich für ein geeignetes Nachspiel sind.

Beilegen von Fehl Assen

In der Regel sollte man in ein schwarzes Fehl Ass sein eigenes Ass nicht hineinlegen, selbst wenn das andere Ass vom Partner kommt; gerade aus einer 2er Länge (z.B. Ass, König) nicht. Man verschenkt vielleicht ein paar Augen, aber die Folgen können unter Umständen fatal werden.

Die Gründe dafür:

-Zum einen kontrolliert man mit dem Ass den

2. Lauf in dieser Farbe

-Zum anderen sollte man sein Ass gelegt haben und eine 10 wird von den Gegnern gespielt, ergeben sich dadurch für die Gegner Abwurfchancen, sofern einer in der Farbe frei ist.

Wenn schon ein Gegner im 2. Lauf dieser Farbe frei ist, dann soll es ihn zumindest einen Trumpf kosten. Aber auch dieser Grundsatz ist immer von der jeweiligen Situation abhängig.

Wie geht man ein Spiel an?

Ein Spiel durchläuft meistens 4 Phasen:

1. Die Spielvorbereitung (Blatteinschätzung, der Spielplan und Vorbehaltsabfrage etc.)
2. In der Spieleröffnung (die ersten 3-4 Stiche) werden in erster Linie die Fehlfarben abgeklopft, also Fehl Ass gespielt. Starke Re-Leute beginnen nicht selten auch mit mehreren Trumpfrunden, um die Stechgefahr eigener Fehl Ass zu verringern oder um Optimierungswege zu finden.
3. Im Mittelspiel, also wenn die Parteizugehörigkeiten geklärt sind, kommt es meist zu mehreren Trumpfrunden oder zu den Fehlrückspielen, je nach Spielplan.
4. Im Endspiel geht es meistens darum, den Sieg zu sichern und sich dann möglichen Sonderpunkten zu widmen.

Bei der Spielvorbereitung ist folgende Vorgehensweise zu empfehlen:

- Ordnung im Blatt schaffen
- Blattbewertung durchführen
- Ziele setzen
- Spielplan entwickeln

Ende der Leseprobe

PM 1/2016

Berichte

München ist immer eine Reise wert!

Von Wolfgang Geister

Eine schwarzer PKW rast auf das Gelände des Augustiner Schützengartens in München am Sonntag den 13. September 2015 und hält mit kreischenden Bremsen vor dem Eingangportal, die Türen springen auf und mehrere schwarz gekleidete männliche Personen rasen um 09:30 die Treppe zum Portal herauf und rufen: "man war das knapp".

Was war passiert?

Mit 5 Spielern war der Schliebener Dokoverein EE-DiAL nach München zur DEM im Doppelkopf gereist. Wie immer eingeladen von Enrico Wenzel. Seit nunmehr 10 Jahren besuchen die Schliebener die Münchener Turniere im Blaustern am Harras. Viele Anregungen für die Organisation der eigenen Turniere konnten die Schliebener aus München mitnehmen. So wie viele Dokospieler in Deutschland das Spielen im Drandorfhof in Schlieben im Juni nicht missen möchten, mindestens ebenso gern spielen wir auf der Terrasse des Blausterns.

Am zweiten Tag der Deutschen Einzelmeisterschaft in München hätten wir aber fast den Anmeldeschluss verpasst. Von Enricos Haus in Reichartshausen ging es mit zwei PKW's ab nach München. Im PKW vorn Enrico, die Rostocker Dokofreunde (Ludmilla, Rüdiger, Wolfgang, Steffen) und 5 Schliebener (Günni, Wolfgang, Arno, Toni, Peter) dahinter.

Wolfgang, am Steuer des Schliebener PKW, verlässt sich natürlich auf den Rostocker Wolfgang am Steuer des vorausfahrenden PKW. Die geplante Ausfahrt in München nähert sich, aber Wolfgang aus Rostock fährt nicht raus. Wolfgang aus Schlieben, natürlich total überrascht, versucht krampfhaft, das Navi in Gang zu bringen. Der vorausfahrende PKW ist plötzlich nicht mehr zu se-

hen. Uhrzeit 09:08, noch 22 Min. bis zum Meldeschluss, eigentlich noch keine Gefahr, aber es geht aus München per Autobahn raus. Um 09:16 endlich eine Ausfahrt, Richtung Garmisch, runter und drüben wieder rauf, 09:18. Aber reinwärts nur 60 km erlaubt, einspurig wegen Baustelle, so'n alter Bayer fährt auch nur glatt 60, 09:21. Wolfgang teilt mit, dass man es nun kaum noch bis 09:30 schaffen wird. Toni fängt an zu heulen, schlägt vor, dass sich alle die Strafe teilen werden und Wolfgang endlich den lahmen Münchener rechts auf dem Standstreifen überholen soll. So auch geschehen und mit 150 bei erlaubten 60 dahin gerast. 09:27 in die Nähe des Augustiner Schützengartens, aber an der Kreuzung wieder Umleitung, Toni will aussteigen und zum Spiellokal rennen, dann noch in die verkehrte Richtung in die Zielstattstraße reingebrettert, bis zum Ende, 09:29, wieder zurück 30er Zone, fast einen Hund überfahren, mit Krücke bedroht worden, 90 km/h und um 09:30 in das Spiellokal eingebogen.

Treppe hoch, Sandy die Schiedsrichterin „das war aber knapp“, Enrico, ganz locker "wo kommt Ihr denn jetzt her?"

Die Schliebener freuen sich auf München 2016!



Die Schliebener beim Frühstück bei Enrico.

PM 1/2016

Berichte

„Nach der DEM ist vor der DEM“ von Wolfgang Geister

Bei den Schliebener Doppelkopffreunden dreht sich fast alles nur noch um die Vorbereitung der 35. Deutschen Einzelmeisterschaft im Doppelkopf.

Im Folgenden möchten wir Auszüge aus dem Festlegungsprotokoll des Vorstandes der Schliebener Doppelkopffreunde „EE DIAL“ hier veröffentlichen.

3. Am Samstag, den 11.06.2016, organisiert der Schliebener Doppelkopfverein das 9. bundesoffene Ranglistenturnier im Drandorfhof. Der Ablauf erfolgt wie in den Jahren zuvor. Bei der kulinarischen Absicherung am Samstagabend ist wieder Norbert Bluhm dabei. Geplant ist wieder ein Grillabend, Mittagstisch wird es mit Hilfe der Fleischerei Röhnert geben. Gegen 15:00 Uhr wollen wir wieder einen Kuchentisch anbieten. Vor der Abfahrt der Teilnehmer am Sonntag (vom Markt) nach Berlin zum Hauptstadtpokal wird im Drandorfhof ab 07:15 ein Frühstück angeboten.

Am Vorabend, Freitag den 10.06., organisieren wir im Ratskeller wieder das beliebte Vorturnier. Gespielt werden 2 Runden. Als Schiedsrichter fungiert Peter Alpers, die Auswertung erfolgt durch Hans-Dieter Fischer.

4. Der Schliebener Doppelkopfverein organisiert am 24.09. und 25.09.2016 die 35. Deutsche Einzelmeisterschaft im Doppelkopf (DEM) im Haus des Gastes in Falkenberg. Dabei bedient sich der Verein professioneller Hilfe im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit durch Detlev Leissner (Vorsitzender des Kreissportbundes Elbe-Elster). Hauptsponsor

der Deutschen Meisterschaft ist die Sparkasse Elbe-Elster. Die Schirmherrschaft übernimmt der Landrat des Elbe-Elster-Kreises.

Am Freitag, den 23.09., bieten wir den anreisenden Teilnehmern eine Kahnpartie im Spreewald mit Mittagessen im „Fröhlichen Hecht“ an. Abfahrt ab 10:00 Uhr vom Haupthafen in Lübbenau. Am Abend wollen wir im Drandorfhof ein Vorturnier spielen. Beginn ist um 20:00 Uhr. Neben Gegrilltem ab 18:00 Uhr wird unter Leitung des Chefkochs Norbert Bluhm auch ein Kesselgulasch angeboten.

Am Samstag, den 24.09., besteht ab 08:00 Uhr im Haus des Gastes in 04895 Falkenberg, Lindenstr. 6, 035365/38035 die Möglichkeit der Einnahme eines Frühstücks. Die Anmeldung zur Meisterschaft ist ab 08:30 Uhr an 4 Anmeldestellen möglich. Bei der Anmeldung können die Essenbons für das Mittagessen erworben werden, das nach der 1. Runde erfolgt. Norbert Bluhm und die Catering-Firma sowie Fleischerei Röhnert werden leckere Speisen anbieten (siehe Speisekarte). Gegen 16:00 Uhr wird es wieder das klassische Kuchenbuffet geben.

Am Samstag-Abend besteht die Möglichkeit, im Haus des Gastes weiter zu verweilen, zu speisen, zu spielen, in der „Dullenbar“ rassige Mixgetränke bei Rockmusik zu genießen uva. Am Sonntag, den 25.09. besteht wieder ab 07:30 Uhr die Möglichkeit der Einnahme eines Frühstücks. Die Anmeldung ist ab 08:00 Uhr möglich. Mittagessen ist nach der 2. Runde. Die Siegerehrung ca. 17:00 Uhr.

Speisenplan DEM 2016:

PM 1/2016

Berichte

Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen mit der Cateringfirma und dem Chefkoch Norbert Bluhm kann jetzt bereits der Speiseplan für die Mittagsessen veröffentlicht werden. Unsere Prämisse, kein Gericht soll über 10 € kosten, konnten wir realisieren.

Sonnabend 24.09.2016

Rinderroulade mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	9,80 €
Marinierter Hering nach Hausfrauen Art, Rote Beete Salat, Petersilienkartoffeln	7,80 €
Gefüllte Krautroulade mit Salzkartoffeln dazu	
1 Sahnejoghurt	8,40 €
Schweineschnitzel mit Möhrenrohkost und Kartoffelsalat	8,50 €
1 Teller Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen	4,90 €
Salatteller mit Eierscheiben, Hähnchenbruststreifen, Joghurtdressing u. Toast	7,50 €
2 gegrillte Gemüsespieße auf Butterzitrone- soße mit Basmatireis	8,30 €
Himbeercreme mit Sahnehäubchen	1,90 €

Großes Lob für Schlieben

von Barbara Marx

Letztes Jahr machte ich wieder die Nord-Ost Tour und spielte die vier Turniere mit. Schlieben, Berlin, Rostock und Lübeck. Abgesehen von meinen Ergebnissen, hat mir es überall gefallen.

Ganz besonders möchte ich aber das Turnier in Schlieben erwähnen. Was die alles bieten und was die für einen Teamgeist haben, ist ganz toll. Ich habe den Eindruck, dass jeder Schliebener jedes freie Bett und Sofa zur Verfügung stellt, und wer möchte, kann günstig in einer Pension nächtigen. Freitag gab es bis spät in die Nacht hinein ein Begrüßungstur-

Sonntag den 25.09.2016

Schnitzel und Krautroulade	soweit vorhanden
Rinderroulade mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	9,80 €
Salatteller mit Eierscheiben, Thunfisch, Joghurtdressing und Toast	7,50 €
Kassler Braten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln	9,30 €
Currywurst mit Kartoffelsalat	6,70 €
Geflügelkraftbrühe mit Gemüse und Fleischeinlage dazu	4,30 €
2 gegrillte Gemüsespieße auf Butterzitrone- soße mit Basmatireis	8,30 €
Himbeercreme mit Sahnehäubchen	1,90 €

Sollte am Sonntag Bedarf an den Gemüsespießen bestehen, bitten wir, wenn möglich, diese schon am Sonnabend im Laufe des Tages beim Servicepersonal zu bestellen.

Mit dokofreundlichem Gruß
Wolfgang Geister (1. Vors. EE DIAL)

nier. Samstags zum Frühstück bereiten die Spielerfrauen belegte Brötchen und Kaffee zu, Mittags gab es leckeres und günstiges Essen, nachmittags tollen Kuchen, abends wurde gegrillt und die Spielerfrauen schenken bis spät in die Nacht Getränke aus! Sonntag früh gab es dann wieder Kaffee und belegte Brötchen. Es war alles bestens organisiert und mit viel Liebe zum Detail.

Also nochmal: Großes Lob!

Noch eine bescheidene Frage an die Schliebener: Warum lasst Ihr eigentlich Eure Frauen nicht mitspielen?

PM 1/2016

Berichte

FISCHSTÄBCHENPARTY!!!

von Albert Helmchen

Irgendein Wochentag im August. Eva, meine Süße, stellte sich in die Küche und zauberte für ihre Lieben ein kreatives Mahl für den Fall, dass diese hungrig vom Tageswerk heimkämen.

Der Anblick und reizende Duft der kulinarischen Köstlichkeit veranlasste Sonja, spontan eine Packung Fischstäbchen aus der Tiefkühle zu nehmen und diese im Backofen zuzubereiten.

Als wir dann zu Dritt die 15 Fischstäbchen vertilgten, erwachten bei mir Erinnerungen an meine Studentenzeit. Fischstäbchenpartys gab's damals öfter. Manchmal auch als de luxe (mit Kartoffelsalat und Remoulade).

Also beschloss ich spontan, am ersten Novemberwochenende anlässlich meiner fortschreitenden Alterung alte Bräuche wiederzubeleben und ein paar liebe Menschen einzuladen. Fischstäbchenparty de luxe! Die Gästeliste war fix erstellt und die ersten gleich eingeladen ...

Der Turnierspielplan für 2015 sieht im August/September (Turnier Frankfurt/DMM Frankfurt/DEM München) drei Wochenenden hintereinander vor. Am mittleren Wochenende mussten wir somit nach Frankfurt. Unsere Gegner, „F&F“ die Kombi aus Friedi und Falk (F SGDB und M DDUL), SU MOBU (Hegewald, Hegewald und Hegewald) sowie D DRAD.

Nachdem Enrico verletzt, Johannes privat verhindert und Mario verpeilt war, trat ich mit dem Hennenteam an: Eva, Claudia und Elfi.

Claudia, unsere Junghenne, hochmotiviert und heiß wie ein frisch gekochtes Ei, fiel,

wie der Fuchs im Hühnerstall, über ihre Opfer her und hatte nach zwei Runden 89 Gute. YES! Der Rest dümpelte so dahin. Nach dem Mittagessen kam der Einbruch. Die Punkte wurden gemeinsam wieder verspielt und am Schluss standen wir mit -14 da. SU MOBU hatte 10 Miese mehr. Puh! Das war knapp. Zusammen mit F&F durften wir am Sonntag wieder ran. Altes Spiel, neue Gegner.

Bei Friedi standen auch unsere Betten. Sechs Gäste plus sechs Familienmitglieder mussten untergebracht werden. Friedi schlief bei seiner Mutter, Falk und Chrissl im Bett des 5jährigen Ben, Eva und ich in Friedi's Spielwiese. Claudia und Elfi zwischen Ordnern und Büchern. Der Abend war feuchtfröhlich, lustig und laaaaaaaang. Die zahlreichen leeren Flaschen geistiger Getränke wurden am Morgen unauffällig beseitigt (wer auch immer das war). Ein starker Kaffee musste die müden Recken wieder auf Touren bringen. Mit den Hühnern aufstehen ist halt nicht jedermanns Sache. Claudia war so fit, die nutzte im Laufe des Tages jede noch so kleine Pause zu einem Nickerchen in ihrem mobilen Stall (Made in Wolfsburg).

Der Gockel und sein Hennenteam traten gegen Münster, Wesel III und Duisburg an. Meine Hennen waren nicht nur zerzaust, sondern auch hotter (das ist die Steigerung von heiß). Furioser Start mit 111 Punkten. In der zweiten Runde packten wir nochmals 34 drauf. Das sorgte erstmal für Entspannung. Auch 59 Minuspunkte in Runde 3 von der Oma-Henne waren verschmerzbar, da der Gockel vor seinen Hennen brillierte, mit einem Korb voller Pluspunkte. Am Schluss hatten wir 95 Eier,

PM 1/2016

Berichte

äh, Punkte und stehen im Finale.

In der zweiten Gruppe traten vier Kolosse gegeneinander an: F&F, Darmstadt, Bottrop und Mainz.

F&F starteten mit rund 60 Punkten, verspielten diese in Runde 2 und holten sie wieder in Runde 3. Dann kam Runde 4. 80 Miese! Mit -19 stand man auf dem letzten Platz. Zwei Punkte hinterm Zweiten!!! Aus und vorbei! Dabei war der erfolgreichste Spieler dieser Gruppe Friedrich mit 105 Pluspunkten.

Darmstadt nahm den umgekehrten Weg und stürmte in dieser letzten Runde von

Platz 4 auf 1.

Die anderen beiden, Mainz und Bottrop hatten jeweils -17. Nicht einsam, sondern gemeinsam auf Platz 2. Nur, wer ist weiter? Jetzt setzte das Hoffen und Bangen ein. Von allen Tischen mussten die Platzziffern ausgezählt werden. Der Titelverteidiger und Bundesligameister 2014, Bottrop, ist draußen und Mainz steht im Finale.

F I N A L E ... am 07. und 08. November. An dem Wochenende sollte die Fischstäbchenparty steigen. Die fällt jetzt aus. Leider ;o)

Retter, Helden, Sensible und John Rambo

von Albert Helmchen

DMM – Finalwochenende. Wir sind dabei. Schon am Freitag rückten wir (Enrico Wenzel, Johannes Wodsak, Eva Kenntner und ich) an. Start um 15:00 Uhr in München. Ziel: Friedi in Offenbach. Unterwegs bekamen wir Hunger und beratschlagten das Wohin: McDonalds? ... abgelehnt ... Inder? ... abgelehnt ... Grieche? ... abgelehnt. Immer von Enrico. Beim Vorschlag Mexikaner hatte er seine Votos verbraucht. Also ging's da hin. Sein Gesicht drückte eine Mischung aus Hunger und Verzweiflung aus.

Kein Mitleid, da musste er durch. Aber wir lernen auch aus unseren Fehlern. Helden wie Enrico sind sensible. Trotz mehrerer Verdauungsförderer glich er hinterher mehr der Ferse von Achilles als Superman.

Dabei hätten wir Superman so dringend gebraucht. Bei mir lief am Samstag nämlich nix. Nullkommagarnix. So stand ich dann nach zwei Runden mit -71 Miesen da, ohne Held und Retter und hatte die Mannschaft in den Abgrund gerissen.

Auch meine Auswechslung verpuffte wir-

kungslos. Enrico erfolglos, Eva punktlos und Mario glücklos. Nur Johannes, unsere Einmann-Armee, kämpfte alleine gegen den Lauf des Schicksals an. Vergebens. So standen wir dann im kleinen Finale.

Ich hätte Enrico am Samstagabend nicht den Retterstatus absprechen sollen. Sensibel, wie Superhelden nun mal sind, wirkte er sichtlich angeschlagen. Selbst beim Spiel Activity ging sein Team unter. Auch die hinreißende Tanzeinlage als Primaballerina von Eva, die sich eine volle Minute im Wohnzimmer graziös und anmutig bewegte, dabei von links nach rechts und wieder zurück schwebte, zauberte nur ein mitleidiges Lächeln in sein Gesicht, während wir anderen eher fett grinsten. Enrico konnte nichts aus seiner Stimmung reißen. Und so zerriss er am Sonntag schon wieder nix. Die anschließende Analyse auf der Heimfahrt brachte es dann zu Tage.

Genauer gesagt, Nicole (sein holdes Weibchen) fand den Schlüssel und meinte: Du darfst Enrico nicht am Vorabend großer Aufgaben mit exotischem Essen füttern. Lass das

PM 1/2016

Berichte

und dann klappt's auch wieder mit den Punkten.

Daheim angekommen, hatte ich die traurige Pflicht, unsere Ergebnisse dem Verein zu verkünden. Im Vorfeld schrieb Johannes via WhatsApp: Bitte berichte von meinen Heldentaten und spar nicht mit Übertreibungen. Johannes ist zum Kämpfen geboren. Er hatte wochenlang nicht mehr gespielt. Voller Tatkraft trotzte er allen Attacken, durchschaute jede Finte und schaltete die Gegner reihenweise aus, wie sein berühmter Namensvetter John, John Rambo, in den gleichnamigen Fil-

men. Vielleicht sollten wir unseren Präsi in Zukunft John Rambo Wodsak nennen?

Voll des Lobes über seine Spielkunst, seine Gnadenlosigkeit beim Abschlagen (Absagen), erzählte ich unseren Vereinskollegen von seinen Heldentaten, seinen unglaublich wahnsinnigen (fast) einhundertfünfzig aufgehäuften Punkten, von dem Schrecken in den Augen der Gegner. Johannes ... ähh ... John, mit Dreien von deiner Sorte, hätten wir alle platt gemacht, da wären selbst GÖ TTER machtlos gewesen.

Olaf Singer gewinnt sein zweites Ranglistenturnier von Hans-Dieter Fischer

Wie im letzten Jahr nahmen wieder 72 Doppelkopffreunde am Ranglistenturnier der Braunschweiger Doppelkopffreunde teil.

Die erste Runde beendete Hermann-Joachim Krybus (BS 1DDC) mit 65 Punkten in führender Position. Ihm folgten Horst Kildau (F JAN) 46 Pkt., Ingo Bergemann (BS NON) 42 Pkt., Peter Lührs (LG Lülü) 40 Pkt., Tim Huesmann (BI SSIG) 39 Pkt., Thomas Brüggemann (BS CBDF) 38 Pkt., Katrin Knoke (B FUEX) und Heiner Müller (WESDDRN) je 33 Pkt., Siegfried Cieslik (BS NON) 30 Pkt., Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC) und Thomas Berger (BS CBDF) je 29 Pkt., Katharina Buchhalla (NOMBASZ) 27 Pkt. sowie Angelika Praus (B FUEX) 26 Pkt.

67 Punkte in der zweiten Runde katapultierten Ralf Schuster (HROED) mit 68 Punkten an die Spitze. Dicht gefolgt von Peter Lührs 63 Pkt., Hermann-Joachim Krybus und Richard Liedtke (BS NON) je 60 Pkt., Gudrun Baron-Lorgi 59 Pkt., Ralf Schierbaum (BS NON) 56 Pkt., Olaf Singer (BS NON) 54 Pkt., Ingo Bergemann 53 Pkt., Jochen Bernhardt (WI

DCKN) 49 Pkt., Hildegard Wendt (BS CBDF) 47 Pkt., Thomas Brüggemann 39 Pkt. und Olaf Rade (F BiFü) 38 Pkt.

Während Ralf Schuster mit -55 Punkten den Aufschwung der zweiten Runde leider nicht festigen konnte und auf den 23. Platz zurückfiel, legte Olaf Singer noch einmal zu und sicherte sich den Sieg. Ingo Bergemann schob sich auf den zweiten Platz und ein paar andere Teilnehmer errangen noch Plätze unter den ersten Zehn.

Nachstehend die Platzierung der ersten zehn Teilnehmer:

1.	Olaf Singer (BS NON)	102
2.	Ingo Bergemann (BS NON)	80
3.	Richard Liedtke (BS NON)	75
4.	Ralf Schierbaum (NOMBASZ)	73
5.	Olaf Rade (F BiFü)	59
6.	Rainer Schlenker (BS 1DDC)	58
7.	Rolf Behrens (BS CBDF)	52
8.	Horst Kildau (F JAN)	47
9.	Heiner Müller (WESDDRN)	47
10.	Norbert Radke (HB EBDC)	46

PM 1/2016

Berichte



Siegerfoto vom Ranglistenturnier der Braunschweiger Doppelkopffreunde:
v.l.n.r.: 2. Ingo Bergemann, 1. Olaf Singer, 3. Richard Liedtke (alle BS NON)



Siegerfoto vom 32. Sommerturnier des BS 1DDC:
v.l.n.r.: 3. Mario Löffelholz (M WB), 2. Gisela Stelke (BI SSIG), 1. Richard Liedtke (BS NON), 3. Norbert Göttsch (HL DC).

Richard Liedtke gewinnt das 32. Sommerturnier von Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)

Erstmals in der Geschichte des Sommerturniers nahmen mit 96 Teilnehmern leider unter 100 Doppelkopffreunde daran teil.

Auch in diesem Jahr übernahm nach der ersten Runde wieder eine Doppelkopfspielerin die Führung. Margaretha Beinlich (LG FLLG) spielte eine 52er Runde gefolgt von Thomas Berger (BS CBDF) 49 Pkt., Hartmut Helmke (BS 1DDC) und Richard Liedtke (BS NON) je 39 Pkt., Horst Kildau (F JAN) 36 Pkt., Katrin Knoke (B FUEX) 35 Pkt., Steffen Berndt (KS Obw) 32 Pkt., Uwe Ahrens (HH FuBu) und Robert Wagner (CE CEFÜ) je 30 Pkt., Norbert Göttsch (HL DC) 29 Pkt., Gisela Stelke (BI SSIG) 28 Pkt. sowie Tim Huesmann (BI SSIG) und Tanja Groß (H MAZO) mit je 27 Punkten.

Nach der zweiten Runde hatte sich dann Richard

Liedtke mit 103 Punkten an die Spitze gesetzt. Dicht dahinter folgten Horst Kildau 96 Pkt. und Norbert Göttsch mit 86 Punkten, während die dahinter Platzierten schon ein wenig Abstand hatten; Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS) 78 Pkt., Margaretha Beinlich 74 Pkt., Thomas Berger 73 Pkt., Dieter Salomon (KS Obw) 64 Pkt., Andreas Richteweg (H DC) 61 Pkt., Katharina Buchhalla (NOMBAZ) 59 Pkt., Tanja Groß 58 Pkt., Christian Matheus (B FUEX) 56 Pkt. und Tim Huesmann 55 Pkt.

+ 5 Punkte in der dritten Runde reichten letztendlich zum Sieg, obwohl noch einige Doppelkopffreunde versuchten, seinen Sieg zu verhindern. Den größten Sprung nach vorn machte mit einer 61er Runde Gisela Stelke und sicherte sich noch den zweiten Platz, während es Horst Kildau mit -42 Punkten genau andersherum erging.

PM 1/2016

Berichte

Nachstehend die Platzierung der ersten vierzehn Teilnehmer:

1.	Richard Liedtke (BS NON)	108	8.	Jörg Gonsberg (BS NON)	65
2.	Gisela Stelke (BI SSIG)	95	9.	Tim Huesmann (BI SSIG)	57
3.	Norbert Götsch (HL DC)	91	10.	Manfred Bertram (HBS1HDV)	57
3.	Mario Löffelholz (M WB)	91	11.	Horst Kildau (F JAN)	54
5.	Ludmilla Blaschke (HROED)	72	12.	Margaretha Beinlich (LG FLLG)	53
6.	Andreas Richteweg (H DC)	67	12.	Christian Matheus (B FUEX)	53
7.	Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS)	66	14.	Dominik Bressler (LG Lülü)	52

RLT bei Radschläger Düsseldorf

Von Wolfgang Wietzker

Mit der Benennung der Sieger des RLT am 18.10.2015 – Rainer Weeke, DRAD, gewann das RLT mit +104 Punkten, Zweiter wurde Jörg Dröge, NOMBAZ mit +98, Dritter Markus Reinhardt, BN FuRh, mit +96, Letzter von 52 Teilnehmern Klaus Conrad, AC DCC, -107 – könnte der Berichterstattung Genüge getan sein, aber einige Ergänzungen möchte ich anfügen.

Nach Jahren der Abstinenz als Ausrichter von RLT hatten wir uns nicht ganz freiwillig entschlossen, in 2015 wieder einmal ein RLT anzubieten. Nicht ganz freiwillig, weil Burkhard Glumm, E GD88, uns gebeten hatte, über ein RLT nachzudenken, weil er sich einen größeren Zuspruch für sein eigenes RLT erhoffte, das einen Tag früher in Essen stattfinden sollte. Um unsere Zustimmung zu erleichtern, bot er sich als Schiedsrichter an.

Unser angestammtes Spieldomizil in Düsseldorf schien uns nur bedingt geeignet; in Düsseldorf wurden wir nicht fündig und so wichen wir nach Monheim aus, wo im dortigen Tennisclub maximal 56 Teilnehmer untergebracht werden konnten.

Zum Meldeschluss waren 52 zugegen. Die vom DDV entwickelten Unterlagen erwiesen sich als extrem hilfreich und anwendungssicher, sodass das Turnier noch vor der angesetzten Startzeit begonnen werden konnte.

In der PM 2/2015 hatte Sandra L'hoest in ihren Interviews zum Thema "einen Lauf haben" nachgefragt und wurde bestätigt, dass es durchaus

einen Lauf gibt – rational natürlich nicht zu begründen. Und so einen hatte unser Sieger, Rainer Weeke. Zwei Runden mit jeweils mehr als 50 Punkten reichten aus, um das Turnier zu gewinnen. So einen Lauf hat er derzeit auch im Verein. Hätten wir ihn als Vertreter eines Vertreters in unsere DMM-Mannschaft eingebunden, wären wir wahrscheinlich nicht im Achtelfinale ausgeschieden. Nicht mehr jung an Jahren, nahm er zum 6. Mal an einem RLT teil und gewann, obwohl nicht mit den letzten Finessen aller Konventionen gesegnet.

Der Zuspruch zu unserem Turnier war bei allen Teilnehmenden positiv und ermuntert uns, eine Wiederholung in 2016, dem Jahr, in dem wir das 30-jährige Club-Jubiläum feiern, uns durch den Kopf gehen zu lassen.

Hier die Platzierung der ersten zehn Teilnehmer:

1.	Rainer Weeke (D DRAD)	104
2.	Jörg Dröge (NOMBAZ)	98
3.	Marcus Reinhard (BN FuRh)	96
4.	Michael Eggers (AC DCC)	77
5.	Carlos Kürbs (D DRAD)	74
6.	Timo Dröge (NOMBAZ)	70
7.	Hermann Baaken (MO K92)	49
7.	Anette Crulci (BN FuRh)	49
9.	Jochen Bernhardt (WI DCKN)	48
10.	Wilfried Hegewald (SU MOBU)	45

PM 1/2016

Berichte



Siegerfoto Düsseldorf:
v.l.n.r.: 3. Marcus Reinhard (BN FuRh),
1. Rainer Weeke (D DRAD), 3. Jörg
Dröge (NOMBAZ)

Senftenberger gewinnt größte Weihnachtsgans von Wolfgang Geister

Die Verantwortlichen der Schliebener Doppelkopffreunde konnten am vergangenen Freitag beim traditionellen Weihnachtsbratenturnier im Doppelkopf eine Rekordbeteiligung registrieren – 54 Teilnehmer aus 5 Bundesländern wollten noch eine tagesfrisch und bratfertig geschlachtete Festgans gewinnen.

Bei der Eröffnung begrüßten die Teilnehmer den aktuellen Deutschen Meister im Doppelkopf, Klaus-Dieter Gruhm aus Hankensbüttel. Er pflegt seit vielen Jahren besondere Kontakte zum Schliebener Dokoverein. Im September hat er die Deutsche Einzelmeisterschaft im Doppelkopf in München gewonnen und freut sich schon auf die Meisterschaft 2016, die in der Elbe-Elster-Region im Haus des Gastes in Falkenberg stattfindet und durch den Verein der Schliebener Doppelkopffreunde organisiert wird.

Mit viel Spaß wurde dann um die 14 Federviehpreise gespielt. Gegen 23:00 Uhr stand dann der Sieger fest. Fritz Schönherr, ein 78-jähriger Rentner aus Senftenberg, spielte einen fast fehlerfreien Doppelkopf, mit dem notwendigen Glück gepaart. Er konnte aus den Händen von Peter Zscherneck, dem 2. Vorsitzenden der Schliebener Doppelkopffreunde, eine große Weihnachtsgans von ca. 6 Kg, im Wert von 85 € in Empfang nehmen.

Knapp dahinter rangierten sich Olaf Torger aus Holzdorf und Eckardt Seifert aus Polzen ein. Der begehrte Trostpreis war diesmal kein Gänsehals, sondern ein Gänsestietz, das „Heck“ einer Gans. Das immerhin ca. 1 Kg schwere Teil war bei Gerhard Reibsch aus Senftenberg gern gesehen.

PM 1/2016

Berichte

Hier die Preisträger von Schlieben:

1.	Fritz	Schönherr	Senftenberg	1270 Punkte
2.	Olaf	Torger	Holzdorf	1210 Punkte
3.	Eckhardt	Seiferth	Polzen	990 Punkte
4.	Heinz	Krahlich	Falkenberg	880 Punkte
5.	Roger	Franke	Jeßnigk	880 Punkte
6.	Dieter	Unger	Herzberg	830 Punkte
7.	Michael	Barth	Osteroda	790 Punkte
8.	Karl-Heinz	Dehne	Schlieben	770 Punkte
9.	Joachim	Rothe	Schlieben	760 Punkte
10.	Andreas	Simon	Schlieben	760 Punkte
11.	Peter	Barthel	Uebigau	690 Punkte
12.	Horst	Melcher	Luckau	630 Punkte
13.	Heinz	Apitz	Falkenberg	630 Punkte
14.	Reiner	Heil	Falkenberg	490 Punkte

Die Schliebener Doppelkopffreunde wünschen allen Anhängern des Dokospiels angenehme Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wer in den nächsten Tagen Doppelkopf spielen möchte, kann das mit den Schliebener Doppelkopffreunden am ersten Feiertag (25.12.) von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Schliebener Ratskeller und am Dienstag, den 29.12. ab 18:00 Uhr zum traditionellen Jahresabschluss der Schliebener Doppelkopffreunde im Schliebener „Lindenhof“ tun.

Verein der Schliebener Doppelkopffreunde



Peter Zscherneck (rechts) überreicht dem Gewinner Fritz Schönherr die Weihnachtsgans.

PM 1/2016

Doko-Shop

Hans-Dieter Fischer
Kattreppel 10a
38543 Hillerse

Tel. 05373/7668
Fax 05373 / 920283
dokoshop.ddv@doko-verband.de
fischer.hillerse@t-online.de

Bestellung

Datum: _____

Name _____

Adresse _____

Tel. / E-Mail _____

Menge	Artikel	€/Stck.	€/Gesamt
	Turnierspielregel	0,00	0,00
	4er-Aufschreibblöcke	2,30	
	5er-Aufschreibblöcke	2,30	
	Urkunden ohne Textvorgabe	1,00	
	Urkunden „Ranglistenturnier“ Mannschaft	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (mit Hülle)	1,20	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,10	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (mit Hülle)	1,30	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,50	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,70	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,60	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,80	
	Kartenspiele frz. (Plastik) für Mitglieder	6,00	
	Kartenspiele frz. (Plastik) für Nicht-Mitglieder	7,00	
	Plastikhüllen für Kartenspiel	0,20	
	Buch „Gewinnen beim Doppelkopf“	10,00	
	Buch der Soldaten	5,00	
	Doko-Embleme, goldfarbig	1,00	
	Doko-Embleme, silberfarbig	1,00	

Summe	
+ Porto u. Verp.	
Gesamt	

Unterschrift _____

Bundesliga Meister 2015: MO K92/WESDDRN



Mannschaftsmeister 2015: GÖ TTER

